Urétéro-stomatique, adj. (méd.) affection —, Harngangverstopfung, f.
Urèthre, m. Harnröhre, f.
Uréthrelmintique, adj. (méd.) affection —, von Würmern herrührende Harnröhrenübel, n.
Urèthritis, v. Urétéritis.
Urètre, v. Urèthre.
Urétritique, adj. (méd.) affection —, Harnröhrenentzündung, f.
Urétro-hymenode, adj. (méd.) affection —, von einem Häutchen herrührende Harnverhaltung, f.
Urétro-pyique, adj. (méd.) affection —, von angehäuftem Eiter herrührende Harnverhaltung, f.
Urétro-thromboïde, adj. (méd.) affection —, durch geronnenes Blut entstehende Harnröhrenverstopfung, f.
Urgence, f. Dringlichkeit, f. Drang der Umstände, m. dringende Noth, f.; il y a —, es ist dringend; es ist Noth vorhanden; en cas d'—, im dringenden Nothfalle.
Urgent, te, adj. dringend; besoin —, [dringende Bedürfniß, n.
Urinaire, adj. vessie —, Harnblase, f.; conduit —, Harngang, m.; fistule —, Harnfistel, f.
Urinal, m. Harnglas, Harngefäß, n.
Urinateur, m. (mar.) Taucher, Perlenfischer, m.
Urine, f. Harn, Urin, m.; retention d'—, Harnverhaltung, f.; sédiments de l'—, Bodensatz des Harnes, m.
Uriner, v. n. harnen, den Harn lassen; urinieren.
Urineux, euse, adj. harnicht, harnartig; sel —, Harnsalz, n.; odeur urineuse, Harngeruch, m.
Urique, adj. (chim.) acide —, Harnsäure, Blasensteinsäure, f.
Urne, f. Urne, f. Aschenkrug, m.; Gefäß zum Loosen, n.; — sépulcraire, Todtenurne, f.
Urocere, m. Hornschwanz (Insect), m.
Urocrise, f. Beurtheilung der Krankheit aus dem Urine, Urinbesichtigung, f.
Urodynie, f. (méd.) Schmerz beim Harnen, m.
Uromance, } f. Harnwahrsagerei, f.
Uromancie, }
Uromante, m. Harnwahrsager, Harnucht, Harnbesichtiger, m.
Uropodes, m. pl. Schwanzfüßer (Bögelmilbe), m. pl. [genschwanz, m.
Uropreste, m. Sägenfliege, f. Sä-
Uroscope, v. Uromante.
Uroscopie, v. Uromancie.
Ursin, m. Bärenrobbe, f.
Ursine, f. Schmetterling von der Bärenraupe, Bärenvogel, m.; (bot.) bra>che, Bärentlau, f.
Urson, m. nordamericanische Stachelschwein, n. [nonne, f.
Ursuline, f. Ursulinerin, Ursuliner-
Urticaire, f. Nesselfriesel, Nesselfieber, n.
Urtication, f. (méd.) Brennnesseleur, [f.
Urticées, f. pl. (bot.) Nesselarten, f. pl.
Us, m. pl. (dr.) Gebräuche, m. pl.; — et coutumes, Gebräuche und Gewohnheiten, pl.; (com.) Usanz, f.
Usage, m. Gebrauch, m. Gewohnheit, f.; Gebrauch, m. Anwendung, Benutzung, f.; Nießbrauch, m.; Triftrecht, Holzungsrecht, n.; (gr.) Sprachgebrauch, m.; — reçu, hergebrachte Gewohnheit, f.; — du monde, Weltkenntniß, f.; c'est son —, es ist so seine Gewohnheit; il est d'—, es ist gebräuchlich; faire — de qch., benutzen qch. en —, von etwas Gebrauch machen; mettre tout en — pour ..., Alles anwenden, um ...; avoir l'— de qch., den Nießbrauch von etwas haben; avoir droit d'usages, eine Holzung und Hutung haben; avoir l'— d'une matière, in einer Sache bewandert sein; usages, pl. Kirchenbücher, Geberbücher, n. pl.
Usager, m. Holzungs- und Weideberechtigte, m.
Usance, f. vm. Gebrauch, m. Sitte, f.; (com.) Wechselfrist, Nachsichtszeit, f. Uso, m.; payable à trois usances, nach drei Monaten zahlbar.
Usant, te, adj. (dr.) fille majeure, usante et jouissante de ses droits, mündige Mädchen, das im Gebrauche und Genusse seiner Rechte ist, n.
Usé, ée, part. et adj. abgenutzt, abgetragen; fig. abgedroschen; habit —, abgetragene Kleid, n.; terre usée, ausgemergelte Boden, m.; homme —, ausgemergelte Mensch, m.; cheval —, abgetriebene Pferd, n.; passion usée, erkaltete Leidenschaft, f.; ce drap est d'un bon —, dies Tuch trägt sich gut.
User, v. n. gebrauchen (etwas, de qch.), sich bedienen, anwenden, genießen; —mal, übel anwenden, mißbrauchen; en —, umgehen, behandeln; sich betragen, verfahren; en — mal avec qn., übel mit einem umgehen; — de remèdes, Arzeneimittel brauchen; — de prières, Bitten anwenden; — de finesse, List brauchen; — bien de qch., etwas gut anwenden, einen guten Gebrauch von etwas machen; en — familièrement avec qn., vertraut mit einem umgehen; —, v. a. verbrauchen, brauchen, verzehren, abnutzen, abtragen; fig. entkräften, ausmergeln; verderben; — de l'huile, Oel verbrauchen; — ses habits, seine Kleider abtragen; — bien du linge, viel Wäsche brauchen; — ses yeux à force de lire, seine Augen durch vieles Lesen verderben; — ses dents, seine Zähne abstumpfen; — sa jeunesse auprès de qn., seine Jugend bei einem zusetzen; — le verre, das Glas dünner schleifen; (for.) — une vente, einen Schlag abholzen; (teint.) — une cuve, eine Küpe ausfärben; s'—, v. pr. sich abnutzen, sich abtragen; sich schwächen, sich entkräften; abnehmen, stumpf werden, —, m. Brauchen, n. Gebrauch, m.; cet homme est bon à l'—, dieser Mann gewinnt bei näherer Bekanntschaft.
Usine, f. Hüttenwerk, n. Hütte, f.; — à laiton, Messinghütte, f.; — à traiter le fer, Eisenhütte, f.; — d'affinage, Brennhütte, f.
Usité, ée, adj. gebräuchlich, üblich, gewöhnlich; peu —, wenig gebräuchlich, nicht sehr gebräuchlich. [Flößen, n.
Usne, f. Anbindefeil, Antegefeil (an
Usnée, f. (bot.) Moos, n. Flechte, f.; — des plantes, Bartmoos, n.
Usquebac, m. Saftranbranntwein, m.
Ustensile, m. Geräth; Küchengeräth, n.; Küchenbedarf (für einen einquartierten Soldaten), m.; Servisgeld, Servis, Einlagergeld, n.; billet d'—, Servisszettel, m.; ustensiles, pl. Geräthschaften, f. pl.; — de jardinage, Gartengeräth, n.
Ustion, f. Brennen (auch chir.), n.; (chim.) Verbrennung, f.
Ustulation, f. (chim.) Rösten, n.
Usucapion, f. (jur.) Verjährung, f.
Usuel, elle, adj. gewöhnlich, üblich; expression usuelle, übliche Ausdruck, m.; cela est —, das ist gewöhnlich, das ist üblich. [wöhnlicher Weise, gemeiniglich.
Usuellement, adv. gewöhnlich, ge-
Usufructuaire, adj. (jur.) den Nießbrauch gewährend; droit —, Nießbrauchsrecht, n.; caution —, Sicherheit, die der Nutznießer stellen muß, f.
Usufruit, m. (jur.) Nießbrauch, m. Nutznießung, Nutzung, f.
Usufruitier, m. —ère, f. Nutznießer, m.; Nutznießerin, f.
Usuraire, adj. wucherlich, wucherisch, wucherhaft; intérêt —, wucherliche Zinsen, m. pl. [cherisch.
Usurairement, adv. wucherlich, wu-
Usure, f. Wucher, m. Wucherei; Abnutzung (durch den Gebrauch), f.; exercer l'—, Wucher treiben; prêter à —, auf Wucherzinsen leihen; rendre avec —, mit Wucher wiedergeben, reichlich wiedergeben. [Wuchererin, f.
Usurier, m. —ère, f. Wucherer, m.;
Usurpateur, m. unrechtmäßige Besitzer, Thronräuber, Machträuber, Usurpator, m.
Usurpation, f. widerrechtliche Anmaßung; unrechtmäßige Besitznehmung, f. unrechtmäßige Besitz, m. Usurpation, f.
Usurper, v. a. sich anmaßen, sich widerrechtlich zueignen, mit Gewalt an sich reißen, sich ermächtigen, usurpiren; betrüglich erschleichen; — l'estime, sich die Achtung erschleichen; —, v. n. — sur les droits de qn., Eingriffe in Jemandes Rechte thun, in Jemandes Rechte eingreifen. [leiter.
Ut, m. (mus.) der Ton C in der Ton-
Utensile, v. Ustensile.
Utérin, ne, adj. (anat.) zur Bärmutter gehörig; halbbürtig, von der Mutter her, von mütterlicher Seite verschwistert; frère —, Halbbruder von mütterlicher Seite, m.; (méd.) fureur utérine, Mutterwuth, f.
Utile, adj. nützlich, nutzbar, vortheilhaft, zuträglich; charge —, einträgliche Amt, n.; ordre —, gesetzliche Ordnung der Gläubiger bei einem Concurse, f.; jours utiles, pl. Gerichtstage, m. pl.; —, m. Nützliche, n.; joindre l'— à l'agréable, das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden.
Utilement, adv. nützlich, mit Nutzen.
Utilisation, f. Benutzung, Nutzbarmachung, Nutzanwendung, f. [chen.
Utiliser, v. a. benutzen, nutzbar ma-
Utilité, f. Nutzen, m. Nützlichkeit, f. Vortheil, m.; ce livre n'est d'aucune —, dieses Buch hat keinen Nutzen; utilités, pl. Brauchbarkeit, f. Benutzung eines Schauspielers zu mehrerlei Rollen, f.
Utinet, m. (tonn.) Bodenhammer; Schemel (für das Spitzenklöppelkissen), Kissenschemel, m.
Utopie, f. Utopien, Schlaraffenland, n.
Utriculaire, f. (bot.) Wasserschlauch, m. Wassergarbe, f.
Utricule, f. (bot.) Saftbläschen, Zellengewebe, n.; kleine Schlauch, m.
Utriculé, ée, adj. (bot.) schlauchartig. [chig, schlauchicht,
Utriculeux, euse, adj. (bot.) schlau-
Utriforme, adj. schlauchartig, schlauchförmig. [küpe, m.
Uvage, m. (sucr.) Rand der Raffinir-
Uvaire, f. (bot.) Traubenfrucht, f.
Uvaure, m. eine Art Seekalb.
Uve, f. Bleiweißsalbe, f. [Auge). f.
Uvée, f. (anat.) Traubenhaut (im
Uvette, f. (bot.) Seetraube, f.
Uvifère, f. (bot.) Traubenfrucht, f.
Uvulaire, adj. (anat.) zum Zäpfchen gehörig; glandes uvulaires, pl. Zäpfleindrüsen, f. pl.; —, f. (bot.) Traubenblume, f.
Uvule, f. (anat.) Zäpfchen, n.
Uzifure, m. (chim.) künstliche Zinnober, m.

V.

V, m. das V, der zwei und zwanzigste Buchstabe des Alphabets, ein römischer Zahlbuchstabe, welcher fünf bedeutet; das Zeichen für die Violinstimme.

Va, int. es gilt! es sei! meinetwegen! ich bin es zufrieden! (jeu) va tout, ich hatte Alles, ich halte den ganzen Satz; —, m. Satz, m.; sept et le —, siebenmal der Satz; quinze et le —, fünfzehnmal der Satz (im Pharospiele).

Vacance, f. Erledigung einer Stelle, Vacanz, f.; jour de —, Ruhetag, Feiertag, m.; — du saint siége, Erledigung des päpstlichen Stuhles, f.; vacances, pl. Ferien, Schulferien, Gerichtsferien, f. pl.

Vacant, te, adj. leerstehend, unbewohnt; erledigt, unbesetzt, offen; chambre vacante, unbewohnte Zimmer, n.; charge vacante, unbesetzte Amt, n.; (jur.) biens vacants, pl. herrenlose Güter, n. pl.; —, m. Einkünfte einer erledigten Commenthurei, f. pl.

Vacarme, m. Lärm, m. Gelärm, Geschrei, n. Schlägerei, f.

Vacation, f. Gewerbe, Geschäft, n. Handthierung, Sitzung, Mühewaltung, f.; (dr.) Erledigung, f.; de quelle — est-il? was treibt er für ein Geschäft? vacations, pl. Gerichtsferien, pl.; Gebühren für die Mühwaltung, f. pl.; temps de —, Ferienzeit, f.; chambre des —, Ferienkammer (die während der Gerichtsferien die Geschäfte besorgt), f.

Vaccin, m. Kuhpockenstoff, Schutzpockenlymphe, f.; bouton —, Schutzpocke, f.

Vaccinable, adj. (méd.) impfbar.

Vaccinateur, adj. médecin —, Schutzpockenarzt, Impfarzt, m.

Vaccination, f. Einimpfung der Schutzblattern, Kuhpockenimpfung, Schutzpockenimpfung, f.

Vaccine, f. Kuhpocken, Schutzpocken, f. pl.; Kuhpockenimpfung, f.; inoculer la —, die Kuhpocken einimpfen.

Vacciner, v. a. die Schutzpocken einimpfen, vacciniren; — un enfant, einem Kinde die Pocken einimpfen.

Vaccinique, adj. (méd.) virus —, Schutzblatterngift, m.

Vache, f. Kuh; Kuhhaut, f. Rindsleder, n.; (imp.) Aufhalter, m.; (sell.) Behältniß auf dem Kutschenhimmel (eines Reisewagens), n.; (sal.) Haufen Salz, m.; — à lait, Milchkuh, Melkkuh, f.; lait de —, Kuhmilch, f.; peau de — en poil, Kuhhaut mit Haaren, f.; poil de —, Kuhhaar; rothe Haar, n.; — marine, Seekuh, f.; — biche, Büffelkuh, f.; — sauvage, Auerkuh, f.; — à grain, genarbte Rindsleder, n.; petite —, Leder zu Sattlerarbeiten, n.; — à vernir, Fahlleder, n.; fig. il parle français comme une — espagnole, er spricht sehr schlecht französisch; la — a bon pied, er hat Mittel genug, um es auszuführen; fam. prendre la — et le veau, die Kuh mit dem Kalbe heirathen, eine Schwangere heirathen; manger de la — enragée, viel Noth und Kummer ausstehen; (man.) ruer en —, mit den Vorderfüßen ausschlagen.

Vacher, m. —ère, f. Kuhhirt, m.; Kuhhirtin, f.

Vacherie, f. Kuhstall, m. Schweizerei, Melkerei, f.

Vachin, m. Haut von einer jungen Kuh, f. Rindsleder, n.

Vacillant, te, adj. schwankend; fig. unentschlossen, unsicher; main vacillante, unsichere Hand, zitternde Hand, f.

Vacillation, f. Schwanken, Wanken, Wackeln, n.; fig. Unentschlossenheit, f. Wankelmuth, m.; — de la lumière, zitternde Bewegung des Lichtes, f.; — des dents, Wackeln der Zähne, n.; — des idées, Verwirrung der Gedanken, f.

Vaciller, v. n. schwanken, wanken, zittern; unschlüssig sein, unentschlossen sein; la main lui vacille, er zittert mit der Hand; la langue lui vacille, er hat eine schwere Zunge; — dans ses réponses, schwankende Antworten geben.

Vacos, m. weiße Ameise, f.

Vacquette, f. p. u. Münzel, n. Kober, m.

Vacuiste, m. (phys.) derjenige, welcher einen leeren Raum in der Natur annimmt, Vacuist, m.

Vacuité, f. (phys. et méd.) Leerheit, f. leere Raum, m.

Vade, f. Satz, Einsatz (im Spiele), m.; (mar.) Antheil, m.; fig. chacun y est pour sa —, jeder hat seinen Antheil daran, jeder ist dabei betheiligt.

Vademanque, f. (ba.) Verringerung des Capitals einer Casse, f.; Cassendefect, m.

Vade-mecum, m. Sache, die man gewöhnlich bei sich trägt, f. Taschenbuch, n.

Vadrouille, f. (mar.) Schiffsbesen, Schmierquast; Kabliauwischer, m.

Va-et-vient, m. (fab.) Laufstock, Degen, m.; (loc.) Unterlage der Zugstangen, f. Sattel, m.; mouvement de —, Gestängbewegung, Hin- und Herbewegung, f.

Vagabond, de, adj. herumstreichend, herumschweifend, unstät; —, m. Landstreicher, Vagabund, m.

Vagabondage, f. Landstreicherei, f.

Vagabonder, v. n. herumstreichen, vagabundiren.

Vagant, m. (mar.) Stranddieb, m.

Vagin, m. (anat.) Mutterscheide, f.

Vaginal, le, adj. (anat.) zur Mutterscheide gehörig.

Vaginant, te, adj. (bot.) scheidenartig.

Vaginelles, f. pl. fossile Scheidenwürmer, Röhrenwürmer, m. pl.

Vaginicole, f. Scheidenthierchen, n.

Vagissement, m. Quäken, Geschrei neugeborener Kinder, n.

Vagistas, m. Guckfenster (in Thüren, Läden), n.

Vague, f. Woge, Welle, f.; (br.) Maltzkrücke, Rührkrücke, f.; rompre la —, die Wogen durchschneiden, segeln.

Vague, adj. ohne bestimmte Grenzen, weitläufig; fig. unbestimmt, schwankend; unermeßlich; (anat. et méd.) herumschweifend; terres vagues, pl. wüste Strecken, f. pl.; maladie —, herumschweifende Krankheit, f.; —, m. Unbestimmte, Schwankende, n.; — de l'air, unermeßliche Luftraum, m.

Vaguement, adv. unbestimmt.

Vague-mestre, m. (mil.) Wagenmeister, m.

Vaguer, v. n. et a. herumstreifen, herumschweifen; herumirren; (br.) mit der Krücke umrühren.

Vaguesse, f. (pein.) Duftige, Zarte, Liebliche, n.

Vaidasse, v. Védasse.

Vaigrage, m. (arch. n.) sämmtliche Dielen eines Schiffes, Weger, pl. Wegern, Bewegern, n.

Vaigrer, v. a. (arch. n.) ein Schiff wegern, bewegern, inwendig mit Dielen verkleiden.

Vaigres, f. pl. (mar.) Weger, Futterdielen, f. pl.

Vaillamment, adv. tapfer, muthig.

Vaillance, f. Tapferkeit, f.

Vaillant, te, adj. tapfer, muthig.

Vaillant, m. Vermögen, Hab und Gut, n.; voilà tout mon —, das ist mein ganzes Vermögen; il a mille écus —, er hat tausend Thaler im Vermögen; il n'a plus rien —, er hat nichts mehr im Vermögen.

Vaillantise, f. iron. Heldenthat, f.

Vaille que vaille, adv. auf gut Glück, aufs Gerathewohl.

Vain, ne, adj. eitel, vergeblich, nichtig, leer, unnütz; eitel, stolz; vaine espérance, vergebliche Hoffnung, f.; vaine gloire, eitle Ruhmsucht, f.; Hochmuth, m.; temps —, schwüle Wetter, n.; vaine pâture, abgemähte Wiese, f.; Stoppelacker, m.; terres vaines, pl. wüste Ländereien, f. pl.; cheval —, zu hitzige Pferd, n.; en —, vergebens, umsonst; faire des vaines efforts, vergebliche Anstrengungen machen; prendre le nom de Dieu en —, den Namen Gottes unnützlich führen.

Vaincre, v. a. et n. irr. siegen, besiegen, überwinden, überwältigen, bemeistern; übertreffen (in etwas, en qch.); — ses passions, seine Leidenschaften beherrschen; se laisser — à la pitié, sich zum Mitleiden bewegen lassen; se laisser — à des raisons, sich durch Gründe bewegen lassen; se —, v. pr. sich überwinden; se — soi-même, sich selbst überwinden, Herr über sich werden.

Vaincu, ue, part. et adj. besiegt, überwunden; —, m. Besiegte, Ueberwundene, m.

Vainement, adv. vergeblich, umsonst.

Vaines, f. pl. (chass.) leichte Losung, f.

Vainqueur, m. et f. Sieger, Ueberwinder, m.; Siegerin, Ueberwinderin, f.; —, adj. besiegend, siegreich.

Vair, m. vm. weiß und graue Pelzwerk, Grauwerk, n.; (bl.) Eisenhütchen, n.; — affronté, nach der Mitte des Schildes zugekehrte Eisenhütchen, n.; (bl.) — contre —, Metall gegen Metall.

Vairé, ée, adj. (bl.) mit Eisenhütchen besetzt, mit Eisenhütchen versehen.

Vairé, m. eine Art Meergras.

Vairon, adj. m. glasäugig; [ling, f.

Vairon, m. Elrise (eine Art Grünling, Glasauge, n.

Vaisseau, m. Gefäß, Faß, Geschirr; Schiff, Seeschiff; fig. Schiff einer Kirche, n.; — de cuivre, kupferne Gefäß, n.; — de guerre, Kriegsschiff, n.; — de ligne, Linienschiff, n.; — marchand, Kauffahrteischiff, Handelsschiff, n.; — à trois ponts, Dreidecker, m.; — rasé, Floßschiff, n.; — pavillon, Flaggschiff, n.; — de matelot, Bedeckungsschiff, n.; fig. l'état, Staatsgebäude, n.

Vaisselle, f. Tischgeschirr, Tafelgeschirr, n.; — d'argent, silberne Geschirre, n.; — montée, gelöthete Geschirre, n.; — plate, ungelöthete Geschirre, n.

Vaissellée, f. (drap.) ein Waffenvoll.

Val, m. vm. Thal, n.; par monts et par vaux, über Berg und Thal.

Valable, adj. gültig, rechtsgültig, annehmlich.

Valablement, adv. gültig, rechtsgültig, auf eine gültige Art.

Valant, adj. m. (dr.) geltend, gültig.

Valériane, f. (bot.) Baldrian, m. [arten, f. pl.

Kasenkraut, n.

Valérianées, f. pl. (bot.) Baldrianarten, f. pl.

Valésiens, m. pl. Anhänger des Valesius, m. pl.

Valet, m. Bediente, Diener, Knecht; Bube, Bauer, Unter (in der Karte), m.; Gewicht an der Thür, n.; (art.) Riegelschlag, Pfropf, Kanonenpfropf, m.; (art.) Knallstock, m.; (serr.) Sperrfange, f.; (éper.) Spornstab, m.; (men.) Steigbügelhaken, Knecht, m.; Anhaltleiste (am Webstuhle), f.; — de chambre, Kammerdiener, m.; — de pied, Lakai, m.; — d'écurie, Stallknecht, m.; — à louer, Miethlakai, Lohnbediente, m.; maître —, Oberhofmeister, m.; (mil.) — d'armes, Stallknecht, Großknecht, m.; (art.) Packknecht, m.; — d'artillerie, Spiegelknecht, m.; — de miroir, Spiegelknecht, m.; — à débotter, Stiefelknecht, m.; (chir.) — de —, knechtische Seele, f.; (chir.) Schnabelzange, f.; prov. les bons valets, les bons maîtres font les bons valets, ein guter Herr zieht gutes Gesinde; faire le bon —, den Dienseifrigen machen, den Angeber machen.

Valetage, m. pop. Knechtsdienst, m.

Valetaille, f. mép. Bedientenpack, n. Bedientenvolk, n.

Valeter, v. n. Knechtsdienste thun; den unterthänigen Diener machen, sich herum hudeln lassen.
Valétudinaire, adj. kränklich.
Valeur, f. Werth, m.; Geltung (einer Münze); Tapferkeit, f.; (ba.) Werth, m.
Valua, f.: — reçue comptant, Werth baar empfangen; — d'une expression, eigentliche Bedeutung eines Ausdruckes, f.; de nulle —, werthlos; terre en —, einträgliches Landgut, n.; nous avons fait la — de dix lieues, wir haben ungefähr zehn Meilen gemacht; il n'a pas bu la — d'un verre de vin, er hat kaum ein Glas Wein getrunken; mettre une vigne en —, einen Weinberg in guten Stand setzen; attacher à qch. de la —, Werth auf etwas legen; donner de la — à ce qu'on dit, einen Nachdruck auf das legen, was man sagt.
Valeureusement, adv. tapfer, beherzt; combattre —, tapfer kämpfen, sich tapfer halten.
Valeureux, euse, adj. tapfer, beherzt.
Validation, f. (dr.) Anerkennung der Gültigkeit, Gültigmachung; Bestätigung einer Rechnung, f.; — de mariage, Erklärung der Gültigkeit einer Ehe, f.
Valide, adj. stark, kräftig; gültig, rechtsgültig; mendiant —, gesunde und kräftige Bettler, m.; contrat —, rechtsgültiger Contract, m.
Validé, f. Valide, Sultanin Mutter, f.
Validement, adv. rechtsgültig, rechtskräftig, auf eine rechtsgültige Art.
Valider, v. a. rechtsgültig machen, für gültig erklären.
Validité, f. Gültigkeit, Rechtsgültigkeit, f.; — d'un testament, Gültigkeit eines Testaments, f.
Valinga, m. Valinga (eine Art Dudelsack in Rußland), f.
Valise, f. Felleisen, n.; — de lit, Bettsack auf Reisen, m.; prov. adieu la —, Alles ist hin!
Vallaire, adj. (ant.) couronne —, Lagerkrone (bei den Römern), f.
Vallée, f. Thal, n.; Federviehmarkt, Hühnermarkt (in Paris), m.; (th.) — de larmes, — de misères, Jammerthal, n.; prov. nous nous reverrons à la — de Josaphat, wir werden uns jenseits wiedersehen.
Vallon, m. kleine Thal, Thälchen, n.
Vallon, le sacré —, das Thal der Musen.
Valoir, v. n. et a. irr. gelten, werth sein, bedeuten; taugen; einbringen, einschlagen; verschaffen; (com.) à —, auf Abrechnung; cette étoffe vaut deux florins, von diesem Stoffe kostet die Elle zwei Gulden; cela vaut de l'argent, das kostet Geld, das ist viel werth; cette chose vaut son pesant d'or, diese Sache ist Goldeswerth; chacun vaut son prix, jeder Mensch hat seine Verdienste; cela vaut fait, das ist so gut wie geschehen, das ist so gut als richtig; cela ne vaut rien, das taugt nichts, das ist nicht gesund; il vaut mieux, es ist besser; il vaut bien la peine, es ist wohl der Mühe werth; il ne vaut pas la peine, es ist nicht der Mühe werth, es verlohnt sich nicht der Mühe; fam. vaille que vaille, es gehe wie es wolle, aufs Gerathewohl; tout coup vaille, jeder Stoß gilt; faire — une terre, ein Gut in Stand setzen; faire —, geltend machen, herausheben; se faire —, sich geltend machen; faire — son argent, sein Geld wuchern lassen; faire — une chose, eine Sache in Aufnahme bringen, eine Sache anpreisen.
Valse, f. Walzer, m.; jouer une —, einen Walzer spielen.
Valser, v. n. walzen, einen Walzer tanzen.
Valuable, adj. werthvoll.
Value, f. (dr.) le plus —, der Meistbierwerth.
Valvaire, adj. (bot.) zu den Schalen [oder Spelzen gehörig.
Valve, f. Schale (von Muscheln oder Schnecken), f.; (bot.) Klappe, Spelze, f.
Valvé, ée, adj. (bot.) klappig.
Valvulaire, adj. (bot.) vielklappig, vielspelzig.
Valvule, f. Klappe, f.; (bot.) kleine Klappe, f.; (méc.) Ventil, n.; — des intestins, Darmrunzeln, f. pl.
Vampire, m. Vampyr, Blutsauger, m.
Van, m. Wanne, Schwingwanne, Futterschwinge, Schwinge, f.
Vanante, adj. f. (pap.) pâte —, Mittelzeug, n.
Vandale, adj. vandalisch; —, m. fig. Feind der Wissenschaften, m.
Vandalisme, m. Vandalismus, m. Barbarei, Kunststürmerei, f.
Vandière, f. Spinnenfisch, m.
Vandoise, f. Pfeilkarpfen, Häseling, m. [Bettdecken, f. pl.
Vanes, f. pl. baumwollene gesteppte
Vanesse, f. Eckflügelfalter, m.
Vangeron, m. Rothauge (im Lausanner See), n.
Vangeur, m. (tuil.) Thonkneter, m.
Vanille, f. Vanillenschote, Vanille, f.; chocolat à la —, Vanillenchocolate, f.
Vanillier, m. Vanillenpflanze, Vanille, f.
Vanité, f. Eitelkeit; Nichtigkeit, Leerheit, f.; sans —, ohne Eitelkeit, ohne Ruhm zu melden; tirer ou faire — de qch. auf etwas eitel sein, mit etwas groß thun, sich etwas darauf einbilden, einen Ruhm darin suchen.
Vaniteux, euse, adj. fam. eitel, lächerlich eitel.
Vanne, f. (meu.) Schlußbret, n. Schuß, m.; Kothjauche (in Abtritten), f.; (fauc.) große Schwungfeder, f.; lever la —, den Schuß aufziehen.
Vanneau, m. Kibitz, m.: — maritime, Strandläufer, m.; — pluvier, Regenpfeifer, m.
Vanner, v. a. schwingen, wannen; fig. sich aus dem Staube machen.
Vannerie, f. Korbmacherhandwerk, n. Korbmacherei, Korbmacherarbeit, Korbmacherwaare, f.
Vannet, m. (bl.) offene Muschel, f.; (pch.) Sandnes, n. [wanne, f.
Vannette, f. Futterschwinge, Futter-
Vanneur, m. Kornschwinger, m.
Vannier, m. Korbmacher, Korbflechter, m. [f. Schwingnapf, m.
Vannoir, m. (ép.) Schwingschüssel,
Vansire, m. indische Wiesel, n.
Vantail, m. Fensterflügel, Thürflügel, m.; Visier (am Helme), n.
Vantard, de, adj. großsprecherisch, prahlerisch; —, m. — de, f. Großsprecher, Prahlhans, m.; Prahlerin, f.
Vanter, v. a. rühmen, anpreisen; fam. herausstreichen; se —, v. pr. sich rühmen (einer Sache, de qch.), groß sprechen; se — soi-même, sich selbst rühmen, Rühmens von sich machen; se — de faire qch., sich rühmen, etwas thun zu können.
Vanterie, f. Ruhmredigkeit, Prahlerei, Großsprecherei, f.
Vanteur, m. Prahler, Prahlhans, Großsprecher, m.
Vantiller, v. a. (meu.) abschützen, mit Bohlen schützen.
Vapeur, f. Dunst, Dampf, m.; bain de —, Dampfbad, n.; machine à —, Dampfmaschine, f.; vaisseau à —, bateau à —, Dampfschiff, Dampfboot, n.; vapeurs, pl. Dünste, m. pl.; Blähungen, f. pl. hysterische oder hypochondrische Zufälle, m. pl. krankhafte Launen, f. pl. Nervenzufälle, m. pl. Mutterbeschwerden, f. pl.
Vaporation, f. (chim.) Erwärmung durch Dämpfe, f. Ausdampfen, Ausdünsten, n.
Vaporeux, euse, adj. dunstig, Dünste verursachend; blähend, mit Blähungen behaftet, zu Blähungen geneigt; mit Mutterbeschwerden geplagt; —, m. —euse, f. mit Blähungen oder Mutterbeschwerden behaftete Person, f. [dunstung, f.
Vaporisation, f. (chim.) Ver-
Vaporiser, v. a. verdunsten; se —, v. pr. sich in Dampf verwandeln, verdunsten.
Vaquant, v. Vacant.
Vaquer, v. n. erledigt sein, unbesetzt sein; leer stehen (von Wohnungen); keine Sitzungen halten (von Gerichten), Ferien haben; — à qch., eine Sache abwarten, einer Sache obliegen; — à l'étude, dem Studium obliegen; — à ses affaires, seine Geschäfte besorgen.
Vaquette, f. (com.) kleine Rindshaut (aus der Levante), f.
Varaigne, f. (sal.) Oeffnung, durch welche das Meerwasser in die Salzteiche tritt, f. Schusbret, n.
Varaire, f. (bot.) weiße Nießwurz, f.
Varander, v. a. — les harengs, die Heringe abtropfen lassen.
Varangue, f. (arch. n.) Bauchstück, n.; maîtresse —, größte Bauchstück, mittelste Bauchstück, n.; fausse —, halbe Bauchstück, n.
Vare, f. spanische Elle (ein und ein halb französische Aune), f.
Varec, } m. Meergras, n. Tang;
Varech, } Meerauswurf, m. Seetrift, f.; gescheiterte Schiff, Wrack, Strandgut, n.; droit de —, Strandrecht, n.
Varenne, f. Haide, unbebaute Ebene, f.; königliche Jagdbezirk, m. Gehäge, n.
Varescrues, f. pl. (tuil.) schlecht gebrannte Ziegel, m. pl. Ausschuß, m.
Variabilité, f. Veränderlichkeit, f.; — du temps, Veränderlichkeit der Witterung, f. [ständig, abwechselnd.
Variable, adj. veränderlich, unbe-
Variant, te, adj. veränderlich, abwechselnd; humeur variante, veränderliche Gemüthsart, f. [Lesart, f.
Variante, f. Variante, verschiedene
Variation, f. Veränderung, Abwechselung, f.; (mus.) Variation, f.; — des témoins, Abweichung in den Zeugenaussagen, f.; — de la boussole, Abweichung der Magnetnadel, f.
Varice, f. (méd.) Aderkropf, m. Krampfader, f. [Wasserblattern, f. pl.
Varicelle, f. (méd.) Wasserpocken,
Varicocèle, f. (méd.) Krampfaderbruch, m. [krampfaderbruch, m.
Varicomphale, f. (méd.) Nabel-
Varicule, f. (méd.) kleine Krampfader, f. [faltig, abwechselnd.
Varié, ée, adj. verändert; mannich-
Varier, v. a. verändern, Abwechselung in etwas bringen, mit etwas abwechseln; — son style, Abwechselung in seinen Stil bringen; — les mets, verschiedene Speisen auffetzen, mit den Speisen wechseln; —, v. n. sich ändern, sich verändern, wechseln; veränderlich sein; abweichen (von der Magnetnadel); — dans ses réponses, sich in seinen Antworten widersprechen.
Variété, f. Verschiedenheit, Mannichfaltigkeit, Abwechselung; Spielart, Abart, Varietät, f.; variétés, pl. vermischte Aufsätze, m. pl. vermischte Abhandlungen, Mannichfaltigkeiten, f. pl. Allerlei, n.
Varilles, f. pl. (vig.) Gäbelchen der Weinreben, n. pl.
Variolaire, f. (bot.) Blatterflechte, Pockenflechte, f.
Variole, f. (méd.) Blatternkrankheit, f. Blattern, Pocken, f. pl.; bunte brasilianische Lerche, f.
Variolette, v. Varicelle.

Varioleux, m. Blatternkranke, Pockenkranke, m.
Variolique, adj. virus —, Blatterngift, Pockengift, n.; pustule —, Pocke, f.
Variolithe, f. Blatterstein, Pockenstein, Mandelstein, Variolith, m.
Variqueux, euse, adj. (méd.) aderkröpfig, krampfaderig.
Varlet, m. Knappe, Edelknappe, Edelknecht; Schwanzbaum, m.
Varlope, f. (men.) Schlichthobel, Glatthobel, m.
Varre, f. Harpune (zum Schildkrötenfange); spanische Elle, f.
Varrer, v. a. harpuniren, mit der Harpune fangen (Schildkröten).
Varretée, f. (pch.) Netzschnur, f.
Varreur, m. Harpunirer, Schildkrötenfänger, m.
Varvouste, m. } (pch.) Sacknetz, n.
Varvoute, f. }
Vasart, adj. (mar.) fond —, schlammige Grund, m.
Vasculaire, } adj. (anat.) aus
Vasculeux, euse, } kleinen Gefäßen zusammengesetzt, gefäßig; système —, Blutgefäßsystem, n.
Vasculeux, euse, adj. (bot.) becherförmig; mousse vasculeuse, Bechermoos, n.
Vase, m. Gefäß, Kunstgefäß, n. Vase, f.; (arch.) Körper des Knaufes der korinthischen und römischen Säulenordnung, m.; vases de cuisine, pl. Küchengefäße, n. pl.; vases de table, pl. Tischgefäße, n. pl.; vases sacrés, heilige Gefäße, n. pl.; — supérieur d'une cloche, Obertheil einer Glocke, m.
Vase, f. Schlamm, Schlammgrund, m.
Vasé, ée, adj. foin —, schlammige Heu, n.
Vaseau, m. (ép.) Gefäß zu den Nadelschäften und Nadelköpfen, n.
Vaseux, euse, adj. schlammig.
Vasière, f. (sal.) Salzpfanne, f.
Vasistas, m. Guckfenster (in einer Thür oder einem Fenster), n.; kleine Guckkasten, m.
Vason, m. (tuil.) Thonklumpen, m.
Vassal, m. Lehnsmann, Vasall, m.
Vassale, f. Lehnsfrau, Vasallin, f.
Vasselage, m. Lehnbarkeit, Vasallenschaft, f.; — actif, Lehnsherrlichkeit, f.; — passif, Lehnspflichtigkeit, f.; droit de —, Lehnsgebühr, f.
Vasset, m. Pharaonsschnecke, f.
Vassole, f. (arch. n.) Rahmen des Röfterwerks, m. Bret vor dem Lukengitter, n.
Vaste, adj. weit ausgedehnt, weit, ungeheuer; fig. vielumfassend; esprit —, vielumfassende Verstand, m.; —, m. (anat.) — interne, innere große Schienbeinmuskel, m.; — externe, äußere große Schienbeinmuskel, m.
Vastité, f. große Ausdehnung, ungeheure Größe, f.
Vaté, m. Reis in der Hülse, m.
Vateau, m. (soi.) Oeffner, m.
Vaterie, f. (bot.) indische Flechtenbaum, m.
Vatican, m. Vatican, päpstliche Palast in Rom, m.; foudres du —, päpstliche Bannstrahl, m.
Vaticination, f. vm. Wahrsagen, n. [Wahrsagung, f.
Va-tout, m. (jeu) ganze Satz, ganze Einsatz, m.; faire son —, sein ganzes Geld aussetzen; tenir le —, den ganzen Satz halten.
Vatrouille, f. Waschbällchen (zum Abwaschen der Stockfische), n.
Vaucour, m. (pot.) Zurichtbank, f. Zurichttisch, m.
Vaude, v. Gaude.
Vau-de-route, adv. à —, in Unordnung, über Hals über Kopf, übereilt.

Vaudeville, m. Gassenlied, Volkslied; Volksliederspiel; Vaudevilletheater in Paris, n.
Vau-l'eau, adv. à —, stromabwärts.
Vaurien, m. Taugenichts, m.
Vautour, m. Geier; fig. raubsüchtige Mensch, m.
Vautrait, m. (chass.) Schweinszeug, Geräth zur Schweinsjagd, n.; toiles du —, pl. Saugarne, Saunese, n. pl.
Vautrer, v. a. (chass.) Schweine mit Zeug und Hunden jagen; se —, v. pr. sich im Kothe wälzen, sich sühlen; fig. se — dans la débauche, sich in Ausschweifungen herumwälzen.
Vautroir, m. (chass.) Saulache, Sühlache, f.
Vaux, v. Val.
Vavasseur, m. Lehnherr, m.
Vavassorie, f. Lehngut, n.
Vaxel, m. Salzscheffel, m. Salzgemäß (in Lothringen), n.
Vayvode, m. Woiwode, m.
Vayvodie, f. Woiwodschaft, f.
Veau, m. Kalb; Kalbfleisch; Kalbfell, n.; (charp.) Ausschnitt, m.; — de lait, Saugkalb, n.; — broutier, Abfeskalb, n.; — marin, Seekalb, n. Seehund, m.; — aquatique, Wasserfaden (Fadenwurm), m.; eau de —, ungesalzene Kalbfleischbrühe (für Kranke), f.; — d'Angleterre, englische Kalbleder, n.; reliure en — marbré, marmorirte Franzband, m.; prov. aussitôt meurt — que vache, junge Leute müssen so gut sterben wie Alte; pleurer comme un —, gewaltig weinen; tuer le — gras, ein Freudenfest anstellen; s'étendre comme un —, sich nachlässig hinstrekken; faire le pied de — à qn., tiefe Bücklinge vor einem machen.
Vecteur, adj. m. (astr. et géom.) rayon —, Abstandslinie des Mittelpunctes eines Planeten von dem Mittelpuncte des Gestirnes, um welches er herumläuft, f. Radius Vector, m.
Védam, m. heilige Buch der Braminen, Glaubensbuch der Indier, n.
Védasse, f. (chim.) Waidasche, Drusenasche, f.
Védette, f. Schildwache zu Pferde, Reiterwache, Vedette, f.; Schilderhaus auf einem Walle, n.; Anrede in Briefen, f. Titel, m.; être en —, zu Pferde Schildwache stehen.
Végétable, adj. wachsbar, was wachsen kann.
Végétal, le, adj. zu den Pflanzen oder Gewächsen gehörig, vegetabilisch, Pflanzen..., Gewächs...; règne —, Pflanzenreich, n.; terre végétale, Pflanzenerde, f.; sel —, Pflanzensalz, n.
Végétal, m. Gewächs, n. Pflanze, f.; végétaux, pl. Gewächse, Vegetabilien, n. pl.
Végétant, te, adj. wachsend; fig. vegetirend.
Végétatif, ive, adj. wachsen machend entwickelnd, treibend; wachsend; vie végétative, Pflanzenleben, n.
Végétation, f. Wachsthum, n. Vegetation, f.
Végéter, v. n. wachsen; fig. ein Pflanzenleben führen, vegetiren.
Végéto-minéral, le, adj. (chim.) eau végéto-minérale, mit Wasser verdünnte essigsaure Bleiauflösung, f.
Véguer, m. Büttel in Bearn, m.
Véhémence, f. Heftigkeit, Gewalt; fig. Lebhaftigkeit, f. Feuer, n.; — des vents, Heftigkeit der Winde, f.; — des passions, Gewalt der Leidenschaften, f.; cet orateur a de la —, dieser Redner hat viel Feuer im Vortrage.
Véhément, te, adj. heftig, hitzig; voll Feuer, sehr lebhaft; naturel —, heftige Gemüthsart, f.
Véhémentement, adv. (dr.) sehr, äußerst, in hohem Grade
Véheur, m. Zeuge bei der Besichtigung eines Grundstücks (in der Normandie) m.

Véhicule, m. Mittel, Beförderungsmittel, Vehikel, n.; l'air est le — du son, die Luft ist der Leiter des Schalles; servir de —, als Mittel dienen, ein Mittel abgeben.
Veille, f. Wachen; Nachtwachen, n. Nachtwache, f.; Tag vorher, Vorabend, heilige Abend, m.; chandelle de —, Nachtlicht, n.; lit de —, Wachbett, n.; — de Noël, Weihnachtsheiligeabend, Christabend, m.; être à la — de..., im Begriffe stehen, auf dem Puncte stehen zu...; prov. se faire poissonnier la — de Pâques, eine Sache zu spät anfangen; veilles, pl. Wachen; Nachtwachen, Nachtarbeiten, Nachtstudiren, n.
Veillée, f. Abendzeit, f. Abendstunden, f. pl.; Abendgesellschaft, Abendunterhaltung, f.; Wachen bei einem Kranken, m.; les veillées sont longues en hiver, im Winter sind die Abende lang.
Veiller, v. n. wachen; fig. — à qch., — sur qch., über etwas wachen, ein wachsames Auge auf etwas haben; — auprès de qn., bei einem wachen; — sur la conduite de qn., über Jemandes Aufführung wachen; —, v. a. bewachen; — un malade, bei einem Kranken wachen; — qn., auf einen Acht haben, einen beobachten; (fauc.) — l'oiseau, den Falken nicht schlafen lassen.
Veilleur, m. Wächter bei einer Leiche, Geistliche, welcher bei einem Todten wacht, m.
Veilleuse, f. Nachtlampe, f. Nachtlämpchen, n.
Veilloir, m. (cord.) Leuchtertisch, m.
Veillotte, f. Wetterhaufen, Wundhaufen (Heu 2c.), m.
Veine, f. Blutader, Ader; Erzader; Ader im Holze, in Steinen 2c.; — d'or, Goldader, f.; — d'eau, Wasserader, f.; fig. — poétique, poetische Ader, f. Dichtertalent, n.; (anat.) — porte, Pfortader, f.; il n'a point de sang dans les veines, er hat keinen Muth; il n'a nulle — qui tende, er hat keine Neigung dazu; ouvrir la —, die Ader öffnen, zur Ader lassen; fig. tomber sur une bonne —, es gut treffen; être en — de bonheur, im Glücke sein.
Veiné, ée, adj. geadert, aderig.
Veiner, v. a. adern, aderig machen, mit Adern versehen.
Veineux, euse, adj. adderreich; aderig, geadert; (anat.) zu den Blutadern gehörig; artère veineuse, Lungenblutader, f.
Veinule, f. Blutäderchen; Aderchen, n.
Vélanède, m. Velanifrucht, f.
Vélani, } f. (bot.) Eiche mit eßbarer
Vélanide, } rer Frucht, Süßeichel, f.
Vélar, m. (bot.) Hederich, m.
Vélaut, int. hahe! (Zuruf an die Hunde.)
Vélelle, f. Meernessel, f.
Vêler, v. n. falben.
Vélet, m. Unterfutter eines Nonnenschleiers, m.
Vélie, f. Bächwanze, f.
Vélin, m. Schreibpergament, Jungfernpergament, n.; —, adj. papier —, Velinpapier, Pergamentpapier, n.
Vélites, m. pl. (ant.) Veliten, leichte Truppen der Römer, m. pl.
Velléité, f. bloße Wollen ohne Entschluß, n. bloße Wille, m.
Véloce, adj. (astr.) schnell, schleunig.
Vélocifère, m. Eilwagen, m.
Vélocité, f. Schnelligkeit, Geschwindigkeit, f.
Vélot, m. Schreibpergament von ungebornen Kälbern, m.
Velours, m. Sammet, m.; — gras, unaufgeschnittene Sammet, ungeriffelte Sammet, m.; — plein, glatte Sammet, m.; — figuré, gemodelte Sammet, geblümte Sammet, m.; — coupé, geschorene Sammet, gerissene Sammet, m.; — à ramages, bunt geblümte Sammet, m.; — de coton, Manchestersammet, m.

Sammermanchester, m.; — de la reine, Tragerzsammet, m.; fabrique de —, Sammetfabrik, f.; fig. marcher sur le —, auf einem weichen Graswege gehen; jouer sur le —, von seinem gewonnenen Gelde spielen; faire patte de —, Sammetpfötchen machen, die Krallen einziehen.

Velouté, ée, adj. sammetweich, sammetartig; dunkel (von Edelsteinen); satin —, Sammetatlas, m.; papier —, Sammetpapier, n.; rose veloutée, Sammetrose, f.; vin —, dunkelfarbige Wein, m.; cocon —, unvollkommene Cocon zur Floretseide, m.; —, m. Sammetband, n.; (anat.) flockige Haut (der Gedärme ꝛc.), f.

Velouter, v. a. sammetartig weben, auf Sammetart wirken.

Veltage, m. Visiren, Aichen, n.

Velte, f. Visirstab, m.; Velte (Flüssigkeitsmaß), f.

Velter, v. a. visiren, aichen.

Velteur, m. Visirer, Aicher, m.

Velu, ue, adj. haarig, rauch; (bot.) zottig, wollig; pierre velue, rohe Bruchstein, m.; —, m. Eichhornfisch, Zottenfisch, m.

Velue, f. (chass.) rauhe Stelle auf dem Kopfe des Hirsches; Bürstenraupe, f.

Velveret, m. eine Art Manchester, m.

Velvote, f. Leinkraut, n. Waldflachs, m.

Vemique, adj. tribunal —, Vehmgericht, n.

Venade, m. kleine peruanische Hirsch, m.

Venaison, f. Wildpret, n.; Wildgeruch, m.; (chass.) Feiste (der Hirsche), f.; prov. toute chair n'est pas —, es ist nicht Alles Gold, was glänzt.

Vénal, le, adj. verkäuflich, feil (auch fig.); valeur vénale, Verkaufpreis, Marktpreis, m.; ame vénale, feile Seele, f.

Vénalement, adv. feil, verkäuflich, für Geld.

Vénalité, f. Verkäuflichkeit (auch fig.), f.

Venant, te, adj. kommend; sicher; revenu bien —, sichere Einkommen, n.

Vendable, adj. verkäuflich.

Vendange, f. Weinlese; Zeit der Weinlese, f.; Herbst, m.; faire —, Weinlese halten; fig. seinen Schnitt machen; prêcher sur la —, mit dem Glase in der Hand sprechen, ohne zu trinken.

Vendanger, v. a. et n. lesen, Weinlese halten, herbsten; fig. verwüsten, zu Grunde richten.

Vendangette, f. Weindrossel, f. Weingartvogel, m.

Vendangeur, m. —euse, Weinleser, Traubenleser, m.; Weinleserin, Traubenleserin, f.

Vendée, f. fig. Bürgerkrieg, m.

Vendémiaire, m. Herbstmonat, erste Monat des republicanischen Calenders, m.

Venderesse, f. (dr.) Verkäuferin, f.

Vendeur, m. (dr.) Verkäufer, m.

Vendeur, m. —euse, f. Verkäufer, Händler, Krämer, m.; Verkäuferin, Händlerin, Krämerin, f.; — d'eau de vie, Branntweinverkäufer, m.; — d'épices, Gewürzkrämer, m.; — d'orviétan, — de mithridate, Marktschreier, Quacksalber, m.; vendeuse de fruits, Obsthändlerin, f.

Vendication, v. Revendication.

Vendiquer, v. Revendiquer.

Vendition, f. (dr.) Verkauf, m.

Vendre, v. a. verkaufen, feil haben, verhandeln, handeln mit; fig. verrathen; il vend du drap, er handelt mit Tuch; on vend ici du tabac, hier wird Tabak verkauft, hier ist Tabak zu haben; il vous vendrait tout, er steckt euch Alle in den Sack; cela a été vendu par-dessus les maisons, das ist übermäßig theuer verkauft worden; je vous vends cela pour deux francs, ich verkaufe Ihnen das für zwei Franken, ich lasse Ihnen das für zwei Franken; — à la livre, pfundweise verkaufen; — à perte, mit Verlust verkaufen; — bien cher sa vie, sein Leben theuer verkaufen; se —, v. pr. sich verkaufen, abgehen, verkauft werden; sich gut verkaufen; fig. sich unwillkürlich verrathen; ce drap ne se vend pas ici, dieses Tuch findet hier keinen Abgang; être vendu, vergriffen werden (von Waaren); se — promptement, se — coulamment, leicht abgehen, schnellen Abgang haben; fig. se — à un parti, sich einer Partei verkaufen.

Vendredi, m. Freitag, m.; — saint, Charfreitag, m.

Vendu, ue, part. et adj. verkauft.

Vené, ée, part et adj. gehetzt; wildentzend, wildpernd (vom Fleische).

Vénélice, m. Giftmischerei, Vergiftung, f.

Venelle, f. Gäßchen, n.; fam. enfiler la —, sich aus dem Staube machen.

Vénéneux, euse, adj. giftig (von Pflanzen).

Vener, v. a. ein zahmes Thier hetzen (um das Fleisch mürbe zu machen); faire — de la viande, Fleisch beizen lassen.

Vénérable, adj. ehrwürdig, verehrungswürdig; —, m. (bei den Katholiken) Hochwürdige, Venerabile, n.

Vénération, f. Verehrung, Ehrfurcht, Ehrerbietung, f.; il a beaucoup de — pour son père, er hat viel Ehrfurcht vor seinem Vater; sa mémoire est en —, sein Andenken wird in Ehren gehalten.

Vénérer, v. a. verehren.

Vénéricarde, f. versteinerte Venusherz, n.

Vénerie, f. Jagd, f. Jagdwesen, n. Jägerei, f. Jägerhaus, n. Jägerhof, m.; gentilhomme de la —, Jagdjunker, m.; entendre la —, die Jägerei verstehen.

Vénérien, enne, adj. venerisch; mal —, Venuseuche, Lustseuche, f.; acte —, Beischlaf, m.; plaisirs vénériens, pl. Vergnügungen der Liebe, f. pl.

Venet, m. (pch.) niedrige Fischzaun, m.

Venette, f. fam. Angst, f.; avoir la —, Angst bekommen; donner la —, Angst machen.

Veneur, m. Jäger, m.; grand —, Oberjägermeister, m.

Venez-y-voir, m. pop. Lumperei, f.

Vengeance, f. Rache, Ahndung; Rachsucht, Rachbegierde, f.; par —, aus Rachsucht; courir à la —, auf Rache ausgehen; tirer, ou prendre —, Rache nehmen, sich rächen.

Venger, v. a. rächen, ahnden; — un meurtre, einen Mord rächen; se —, v. pr. sich rächen (wegen etwas, de qch., an einem, de qn.); se — de ses ennemis, sich an seinen Feinden rächen; se — sur qn. d'une injure, sich wegen einer Beleidigung an einem rächen.

Vengeur, eresse, adj. rächend, Rache übend; —, m. —eresse, f. Rächer, m.; Rächerin, f.

Vengude, f. (psh.) Eingang des Fischjaums, m.

Veniat, m. (dr.) Vorbescheid (an einen untern Richter), m.; Vorladung (vor ein höheres Gericht), f.

Véniel, elle, adj. (th.) erlaßlich, verzeihlich; péché —, Erlassungssünde, f.

Véniellement, adv. auf eine verzeihliche Art; pécher —, eine erlaßliche Sünde begehen.

Veni-mecum, v. Vade-mecum.

Vénimeux, euse, adj. giftig (von Thieren); vergiftet; langue vénimeuse, giftige Zunge, Lästerzunge, f.

Venin, m. Gift (von Thieren), n.; fig. Bosheit, f. Groll, m.; — prompt, schnell wirkende Gift, n.; — lent, langsam tödtende Gift, n.; à la queue le —, das Schlimmste kommt zuletzt; morte la bête, mort le —, ein todter Hund beißt nicht mehr; il a bien du — contre nous, er hat einen heftigen Groll auf uns; jeter tout son —, seinen ganzen Groll auslassen.

Venir, v. n. irr. kommen; ankommen; mitkommen, mitgehen; herkommen, herstammen, abstammen, herrühren; fortkommen, wachsen, gedeihen; le temps à —, die zukünftige Zeit; il vient de la ville, er kommt aus der Stadt; les voilà qui viennent, da kommen sie; venez ici, kommen Sie hierher; d'où venez-vous? wo kommen Sie her? venez avec nous, kommen Sie mit, gehen Sie mit uns; il viendra un temps, es wird eine Zeit kommen; le jour vient après la nuit, der Tag folgt nach der Nacht; cela vint à ma connaissance, dieses kam zu meiner Kenntniß, dieses wurde mir bekannt; ce bien lui vient de son oncle, dieses Gut stammt von seinem Onkel; ce mot vient du latin, dieses Wort stammt aus dem Lateinischen; je le vois —, ich errathe schon, wo er hinaus will; il faut le voir —, man muß abwarten, was er thun wird; un malheur ne vient jamais seul, ein Unglück kommt nie allein; l'eau venait jusqu'aux genoux, das Wasser ging bis an die Knie; qu'il y vienne, er soll einmal kommen, er soll mir nur kommen; il me vint en pensée, es kam mir in den Sinn, es fiel mir ein; il me vint dans l'esprit, il me vint en tête, es kam mir in den Kopf; de là vient que ..., daher kommt es, daß ...; de qui vient cette nouvelle? von wem rührt diese Nachricht? cela vient de bonne main, das kommt von guter Hand; laissez-moi — cette main, lassen Sie mir diesen Stich zukommen; il ne vient point de vin dans ce pays-ci, in diesem Lande gedeiht kein Wein; il en faut — là, dahin muß es kommen, dahin muß man es bringen; nous vînmes à parler, wir kamen darauf zu sprechen, wir sprachen; il faudra en — à la force, man wird Gewalt brauchen müssen; ils en vinrent aux coups, es kam unter ihnen zu Schlägen; si la mère venait à le voir, wenn es die Mutter etwa sehen sollte; il vient de mourir, er ist so eben gestorben; je viens de le quitter, ich habe ihn so eben verlassen; je venais d'apprendre que ..., ich hatte so eben erfahren, daß ...; s'il vient à dire cela, wenn er etwa das sagen sollte; il ne vient que de partir, er ist so eben erst abgereist; cet habit lui vient bien, dieses Kleid steht ihm gut; comme je viens de dire, wie ich so eben gesagt habe; il lui vient toujours beau jeu, er bekommt immer ein schönes Spiel, er bekommt immer schöne Karten; — voir qn., einen besuchen; faire —, kommen lassen, verschreiben (Waaren); — au trône, auf den Thron gelangen; — à une succession, zu einer Erbschaft gelangen; — à maturité, zur Reife kommen, reif werden; — à rien, zu Wasser werden; — au monde, zur Welt kommen; en — aux mains, handgemein werden; en — aux coups, es zu Schlägen kommen lassen; en — aux extrémités, es zur Extremität kommen lassen, zu den äußersten Mitteln greifen; en — à son honneur, etwas glücklich durchführen; — à compte, zur Rechnung kommen, abrechnen; — bien, gut fortkommen, gedeihen; gut stehen, gut passen; avoir l'aller pour le —, den Hinweg für den Herweg haben, einen vergeblichen Gang machen; s'en —, v. pr. kommen; dites-lui qu'il s'en vienne, sagen Sie ihm, daß er kommen solle.

Venise, f. fig. damastene Tischzeug, n.

Vénitienne, f. Lied der Gondelfahrer in Venedig, n.

Vent, m. Wind, m. Luft; Blähung, f.; (chass.) Witterung, f. Geruch, m.

Spur, f.; (art.) Spielraum der Stückkugel (im Kanonenlaufe), m.; (mar.) — de terre, Landwind, m.; — de mer, — du largue, — d'aval, Seewind, m.; — frais, Kühlte, f.; — fait, steife Wind, m.; — blanc, Wind ohne Regen, m.; — de quartier, Backstagswind, m.; — du nord, Nordwind, m.; — d'ouest, Westwind, m.; sous le —, leewärts; au —, luvwärts; côté sous le —, Leeseite, f.; côté du —, Luvseite, f.; instrument à —, Blasinstrument, n.; il fait du —, der Wind geht, es ist windig; il fait grand —, der Wind geht stark; le — tourne, der Wind dreht sich; fig. das Blättchen wendet sich; il vient du — par cette fenêtre, der Wind zieht durch dieses Fenster; ce n'est que du —, das ist lauter Wind; autant en emporte le —, das ist in den Wind geredet; selon le — la voile, nachdem der Wind ist, richtet man das Segel; fig. man muß sich in die Umstände fügen, man muß sich nach der Decke strecken; (man.) ce cheval a du —, dieses Pferd fängt an dämpfig zu werden; faire du — avec un éventail, Wind mit dem Fächer machen; prendre —, Athem schöpfen; retenir son —, den Athem an sich halten; lâcher un —, einen Wind gehen lassen; être à l'abri du —, vor dem Winde geschützt sein; avoir — d'une chose, Wind von einer Sache haben, Nachricht von etwas haben; être logé aux quatre vents, sehr windig wohnen; regarder d'où vient le —, sehen, wo der Wind herkommt; sich nach dem Gange der Dinge richten; tourner à tout —, sehr unbeständig sein; (chass.) aller dans le —, gegen den Wind jagen; aller au plus près du —, dicht beim Winde segeln; avoir le — sur un vaisseau, être au — d'un vaisseau, einem Schiffe den Wind abgewonnen haben; tenir au —, beilegen; avoir — et marée, günstigen Wind und günstige Fluth haben; fig. aller contre — et marée, gegen den Strom schwimmen; avoir le — contraire, widrigen Wind haben; fig. mit Hindernissen zu kämpfen haben; avoir le dessus du —, im Vortheile sein, die Oberhand haben; être au dessus du —, nichts zu fürchten haben, außer aller Gefahr sein.

Ventage, m. (écon.) Worfeln, n.

Ventail, m. (bl.) Oeffnung vor dem Munde des Helmes, f. Helmfenster, n.

Vente, f. Verkauf, Absatz; Markt, Marktplatz, m.; (for.) Schlag, Holzschlag, m. Gehau, n.; cette marchandise est de bonne —, diese Waare geht gut ab; cette marchandise est hors de —, diese Waare findet keinen Absatz, diese Waare ist nicht anzubringen; cette marchandise est dure à la —, diese Waare ist schwer abzusetzen; mettre, ou exposer qch. en —, etwas zum Verkaufe ausstellen, etwas feil haben; être en —, feil sein, zu verkaufen sein; ventes, pl. Lehnsgebühr, f. Lehngeld, n.

Venteau, m. Schleusenthor; Loch, n. Windschöpfer (im Blasebalge), m.

Venter, v. n. wehen; il vente, der Wind geht; prov. on ne peut pas empêcher le vent de —, man kann den natürlichen Lauf der Dinge nicht ändern; quelque vent qu'il vente, was auch geschehen mag, es mag gehen, wie es will; —, v. a. worfeln, worfen.

Venterolles, f. pl. (féod.) Kaufgebühr, die der Käufer an den Grundzinsherrn zahlt, f.

Venteux, euse, adj. windig, stürmisch; Blähungen verursachend, blähend; légumes —, blähende Gemüse, n. pl.; colique venteuse, Windkolik, f.; hernie venteuse, Windbruch, m.

Venti, m. (for.) arbre —, mittels eines Seiles umgerissene Baum, m.

Ventier, m. Holzschlagkäufer, Holzhändler, der einen ganzen Wald kauft, m.

Ventilateur, m. Windfang, Luftfang, Luftzieher, Ventilator, m.; (mine) Wettermaschine, Wettertrommel, f.

Ventilation, f. (dr.) Schätzung, Erbschätzung, f.

Ventiler, v. a. (dr.) einzeln schätzen, theilweise schätzen; fig. erörtern, untersuchen; il faut — premièrement cette affaire, man muß diese Sache vorläufig untersuchen.

Ventiller, v. a. (arch. n.) mit Bohlen auslegen, ausdielen.

Ventolier, m. (fauc.) oiseau bon —, Falke, der gut gegen den Wind fliegt, m.

Ventôse, m. Windmonat, sechste Monat des republicanischen Calenders, m.

Ventosité, f. Blähung, f.; donner des ventosités, Blähungen machen.

Ventouse, f. Schröpfkopf, m.; (arch.) Zugröhre, Zugloch, Luftloch, n.; (verr.) Ziegelloch, n.; (jard.) Saugereiß, n.; appliquer des ventouses, Schröpfköpfe setzen. [schröpfen.

Ventouser, v. a. Schröpfköpfe setzen,

Ventral, le, adj. zum Bauche gehörig; hernie ventrale, Bauchbruch, m.

Ventre, m. Bauch, Leib; Bauch einer Mauer, eines Schiffes ꝛc. m.; — dur, harte Leib, m. Hartleibigkeit, f.; gros —, dicke Bauch, m.; mal au —, Bauchweh, Leibweh, n.; curateur au —, Vormund eines noch im Mutterleibe befindlichen Kindes, m.; (tourn.) — à planer, Brustbretchen, n.; ce mur fait —, ce mur fait le —, diese Mauer macht einen Bauch; il n'a pas six mois dans le —, er hat kein halbes Jahr mehr zu leben; prov. tout fait —, es macht Alles den Bauch voll; le — ennoblit, l'enfant suit le —, der Stand des Kindes richtet sich nach dem Stande der Mutter; je veux savoir ce qu'il a dans le —, ich will wissen, was er im Sinne hat; il boude contre son —, er schmollt mit sich selbst; (mine) le filon prend du —, der Gang schließt sich auf; (chass.) le cerf est sur le —, der Hirsch hat sich niedergethan; être couché sur le —, auf dem Bauche liegen; demander pardon — à terre, fußfällig um Verzeihung bitten; aller, ou courir — à terre, im gestreckten Galopp reiten, oder fahren; battre dos et —, jämmerlich ausprügeln; être sujet à son —, seinem Bauche dienen, für seinen Bauch sorgen, gern gut essen und trinken; passer sur le — à qn., einen zu Boden werfen, einen überwältigen; mettre le feu sous le — à qn., einen aufbringen, einen in Eifer bringen; mettre le coeur au —, Muth machen; manger à — déboutonné, übermäßig essen. [Teufel!

Ventre-bleu, int. zum Henker! alle

Ventrée, f. Wurf Junge (eines Thieres), m.

Ventre-saint-gris, v. Ventre-bleu.

Ventricule, m. Magen (von Thieren), m.; (anat.) Kammer, f.; — du coeur, Herzkammer, f.; — supplémentaire, Zwölffingerdarm, m.

Ventrière, f. (sell.) Bauchgurt, Bauchriemen, Hängegurt, m.; (chir.) Bauchcompresse, f.; (hyd.) Strebebalken, Schubbalken, m.

Ventriloque, m. et f. Bauchredner, m. Bauchrednerin, f.

se Ventrouiller, v. pr. sich im Kothe herumwälzen.

Ventru, ue, adj. dickbäuchig; (bot.) bauchig; —, m. Dickbauch, Dickwanst, m.

Venturon, m. Citronenfinke, m.; (pch.) Senknes, n. Senk r, m.

Venu, ue, part. et adj. gekommen; soyez le bien —, sein Sie willkommen; le premier —, der Erste, der Beste; être bien — partout, überall willkommen sein.

Venue, f. Ankunft, f.; Wuchs (eines Stammes), m.; (jeu qu.) Anwerfen, Hinwerfen, n.; allées et venues, pl. Hin- und Herlaufen, n.; homme tout d'une —, oben und unten gleich dicke Mensch, m.; il a la jambe tout d'une —, er hat Beine wie Stecken; on lui en a donné d'une —, man hat ihm arg mitgespielt, man hat ihn tüchtig ausgebeutelt.

Vénule, f. Aederchen, n.

Vénus, m. Venus, Göttin der Liebe, f.; (astr.) Abendstern, Morgenstern, m.; Venusmuschel, f. [schel, m.

Vénusté, f. p. u. Schönheit, Anmuth, f.

Vêpre, m. vm. Abend, m. Abendzeit, f.

Vêpres, f. pl. Vesper, f. Nachmittagsgottesdienst, m. Abendmette, f.; — siciliennes, sicilianische Vesper, f.; aller à —, in die Vesper gehen.

Ver, m. Wurm, m. Made, f.; — de terre, Regenwurm, m.; — luisant, Johanniswurm, m.; — à soie, Seidenwurm, m.; — de blé, Kornwurm, m.; — solitaire, — plat, Bandwurm, m.; — de hanneton, — bouvier, Engerling, m.; — de mer, Schiffswurm, Bohrwurm, m.; — spermatique, Samenthierchen, n.; — stercoraire, Kothfliegenmade, f.; — auriculaire, Ohrwurm (Krankheit der Hunde), m.; — sublingual, Wurm unter der Zunge, m.; fig. — rongeur, nagende Wurm, geheime Kummer, m.; prov. un — se recoquille bien, auch der Wurm krümmt sich, wenn er getreten wird; tirer les vers du nez à qn., einem sein Geheimniß ablocken. [heitsliebe, f.

Véracité, f. Wahrhaftigkeit, Wahr-

Verbal, le, adj. (gr.) von einem Zeitworte abgeleitet, zeitwörtlich; mündlich; contrat —, mündliche Contract, m.; procès —, Protokoll, n.; dresser un procès —, ein Protokoll aufsetzen.

Verbalement, adv. mündlich.

Verbaliser, v. n. zu Protokoll geben; ein Protokoll aufnehmen; fig. viel unnütze Worte machen, ein Langes und Breites sprechen.

Verbe, m. (gr.) Zeitwort, Verbum, n.; (th.) — éternel, ewige Wort, n.; avoir le — haut, aus einem hohen Tone sprechen.

Verbération, f. (phys.) Schwingung, zitternde Bewegung (der Luft), f.

Verbeux, euse, adj. geschwätzig, viel Worte machend. [Wortkram, m.

Verbiage, m. Geschwätz, n. unnütze

Verbiager, v. n. unnütze Worte machen, viel Worte um nichts machen.

Verbiageur, m. —euse, f. Schwätzer, Wortkrämer, m. Schwätzerin, f.

Verboquet, v. Virebouquet.

Verbosité, f. Geschwätzigkeit, Weitschweifigkeit, f.

Ver-coquin, m. Rebenstecher; Blasenwurm (der Schafe); Hirnwurm, m.; fig. Eigensinn, m. Grille, Laune, f. [m.

Verd, v. Vert.

Verdagon, m. sehr herbe Wein, Kräuter-

Verdâtre, adj. grünlich.

Verdaud, de, adj. p. u. ungeistig, unreif.

Verdée, f. Grünwein (ein lichter weißer Wein aus Toscana), m.

Verdelet, ette, adj. säuerlich, etwas herb (vom Weine); fig. ziemlich naiv, noch frisch.

Verderie, f. Forstbezirk, m. Forstrevier, n.; Forstgerichtsbarkeit, f.

Verderin, m. Grünfink von St. Domingo, m. [grün, m.

Verdet, m. Grünspan, m. Kupfer-

Verdeur, f. Saft (in Pflanzen und Bäumen), m.; Säure (des Weines und

Obstes); fig. Jugendkraft, Lebhaftigkeit, Munterkeit, f.; — de l'âge, Blüthe des Alters, f. [renen, m.
Verdict, m. Ausspruch eines Geschwo-
Verdier, m. Förster, Forstaufseher; Grünspan, m.
Verdillon, m. (ard.) Brecheisen; Eisenstück, Schnürstock (der Tapetenwirker), m.
Verdir, v. a. grün anstreichen, grün malen; —, v. n. grünen, grün werden; Grünspan ansetzen.
Verdoyant, te, adj. grünend, grün.
Verdoyer, v. n. grün werden, grünen.
Verdure, f. Grün, Gras, grüne Laub, n.; Baumtapete, f.; cabinet de —, grüne Laube, f.; colonnade de —, Säulengang von Bäumen, m.
Verdurier, m. Hoffküchengärtner, m.
Véretille, f. Kielfeder (Polyp), f.
Véreux, euse, adj. wurmig, wurmstichig; fig. unsicher; son cas est —, seine Sache ist nicht rein. [m.
Vergadelle, f. sehr harte Stockfisch,
Vergandier, m. mirtenblätterige Myrtedorn, m.
Verge, f. Gerte, Ruthe, Spießruthe; Wasserruthe, f. Stab (Ellenmaß), f.; Aichstab, Visirstab; Stecken, Stock, m. Stange; Pendelstange, f.; Balken an der Schnellwage, m.; (tourn.) Wippe, f.; männliche Glied, n.; einfache Ring, glatte Trauring, m.; — de bedeau, Pedellstab, m. Zepter, m.; — d'huissier, Gerichtsdienerstab, m.; — de fer, Eisenstange, f.; — d'un fouet, Peitschenstiel, m.; — de pompe, Pumpenstange, f.; — de l'ancre, Ankerruthe, f.; — de calibre, Caliberstab, Artilleriemaßstab, m.; — de meute, Lockvogelstange, f.; (bot.) — à berger, — de pasteur, Kardenstiel, f.; — d'or, — dorée, Goldruthe, f.; fig. gouverner avec une — de fer, sehr strenge regieren; verges, pl. Ruthe, Suchruthe; Spießruthe (bei den Soldaten), f.; (tiss.) Kammstäbe, m. pl.; (phys.) Lichtstreifen (am Himmel), m. pl.; il n'est plus sous les —, er steht nicht mehr unter der Zucht; donner des — pour se faire fouetter, sich selbst eine Ruthe binden.
Vergé, ée, adj. (bot.) ruthenförmig; bois —, wurmstichige Holz, n.; futaille vergée, geaichte Faß, n.
Vergeage, m. Ausmessen (der Zeuche mit dem Stabe); Aichen, Visiren; Streifen, n.
Vergeoise, f. (sucr.) Bastardform, f.
Vergence, f. (méd.) Andrang der Säfte nach einem Theile, m.
Verger, v. a. mit der Ruthe messen, ausmessen; aichen, visiren. [m.
Verger, m. Obstgarten, Baumgarten,
Vergerolle, f. (bot.) Flöhkraut, Allermannskraut, n.
Vergeron, m. Grasmücke, f.
Vergeté, ée, adj. striemig; (bot.) ruthenartig; (bl.) écu —, mit Pfählen besetzte Schild, m.; bois —, brüchige Holz, n.
Vergeter, v. a. bürsten, ausbürsten, abbürsten, abkehren. [sienhändler, m.
Vergetier, m. Bürstenbinder, Bür-
Vergette, f. (bl.) schmale Pfahl, m.; Kehrbürste, Kehrbürste, Kleiderbürste, f.; — d'un tambour, Trommelreif, m. pl.; — numératrices, pl. Nummerstäbchen, n. pl. [men, m. pl.
Vergetures, f. pl. (méd.) Hautstrie-
Vergeure, f. (pap.) Formdrähte; Formdrahtstreifen, m. pl.
Verglas, m. Glatteis, n.; il fait du —, es glatteist.
Vergne, m. Erle, f. Erlenbaum, m.
Vergogne, f. Scham; Schande, f.; il n'a ni honte ni —, er hat weder Scham noch Scheu. [haft, verschämt.
Vergogneux, euse, adj. vm. scham-

Vergue, f. (mar.) Segelstange, Raa, f.
Véricle, f. falsche Edelstein, m.; diamant de —, falsche Diamant, m.
Véridicité, f. Wahrheit, Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit, f.; — d'un témoin, Zuverlässigkeit eines Zeugen, f.
Véridique, adj. wahrhaft, wahrheitsliebend.
Vérificateur, m. (jur.) Untersucher (der Aechtheit einer Urkunde ꝛc.), Prüfer, m.; banquier —, Beglaubiger der päpstlichen Ausfertigungen, m.
Vérification, f. Untersuchung (der Aechtheit), Bewährung, Verification, f.; — d'un édit, Eintragung eines königlichen Befehls in das Parlamentsregister, f. Protokolliren eines Edictes, n.
Vérifier, v. a. bewähren, die Aechtheit beweisen, beurkunden, beglaubigen, beweisen; — des édits, Edicte in das Register eintragen; — un décret, einen Beschluß in das Register eintragen; — des poids, Gewichte abziehen; se —, v. pr. sich bewähren. [Hebezeug, n.
Vérin, m. Winde, Schraubenwinde, f.
Vérine, f. Varinastabak, m.
Véritable, adj. wahrhaft, wahrheitsliebend; wahr, ächt; homme —, wahrhafte Mann, m.; — ami, ächte Freund, m.
Véritablement, adv. wahr, wahrhaft, wahrhaftig, wirklich, in der That; zwar, freilich; parlez-moi —, sprechen Sie aufrichtig mit mir, sagen Sie mir die Wahrheit.
Vérité, f. Wahrheit; Redlichkeit, Aufrichtigkeit, f.; en —, in Wahrheit, in der That, wirklich; à la —, zwar, es ist wahr; à la — je l'ai frappé, mais ..., es ist wahr, ich habe ihn geschlagen, aber ...; il ne dit pas un mot de —, il ne dit jamais parole de —, er sagt kein wahres Wort; le temps découvre la —, mit der Zeit kommt die Wahrheit ans Licht; (pein.) il y a beaucoup de — dans ce tableau, es ist viel Wahrheit in diesem Gemälde; toutes vérités ne sont pas bonnes à dire, es ist nicht immer gut, die Wahrheit zu sagen; dire à qn. ses vérités, einem derb die Wahrheit sagen.
Verjage, v. Vergeage.
Verjure, v. Vergeure.
Verjus, m. Sauertraube, unreife Traube, f.; Saft von unreifen Trauben, Agrest; saure Wein, Kräuser; Verruf, Verschiß (in der Studentensprache), m.; elle est aigre comme —, sie ist sehr mürrisch; prov. c'est jus vert ou —, es ist Maus wie Mutter, es ist eins wie das andere, es ist keine Wahl. [herbe (vom Weine).
Verjuté, ée, adj. säuerlich, sauer,
Verle, f. Aichstab, m. Aichmaß, n.
Verme, m. vm. Wurm, m.
Vermeil, eille, adj. dunkel fleischfarben, hochroth; fig. frisch und roth.
Vermeil, m. im Feuer vergoldete Silber, n.; (dor.) Zinnobergrund, m.
Vermeille, f. Almandin, bläulichrothe Spinell, böhmische Granat, m.
Vermeillonner, v. a. (dor.) den Zinnobergrund auftragen.
Vermicelle, f. italienische Nudeln, Fadennudeln, f. pl.
Vermicellier, m. Fadennudelmacher, m.; farine de —, Mehl zu Fadennudeln, n.
Vermiculaire, adj. wurmförmig, wurmartig; (anat.) mouvement —, wurmförmige Bewegung, f.; —, m. Wurmschnecke, f.
Vermiculant, te, adj. wurmförmig; pouls —, wurmartig sich bewegende Puls, m. [wurmförmig gestippt.
Vermiculé, ée, adj. (arch. et scp.)
Vermiforme, adj. (anat.) wurmförmig. [—, m. Wurmmittel, n.
Vermifuge, adj. wurmabtreibend;
Vermiller, v. n. (chass.) nach Würmern wühlen, brechen (vom wilden Schweine).
Vermillon, m. Zinnober, m. Zinnoberroth, n. rothe Schminke; Scharlachbeere; fig. Röthe (der Wangen, Lippen), f.
Vermillonner, v. a. röthen, roth färben, roth machen; (dr.) den Zinnobergrund auftragen; —, v. n. nach Würmern wühlen.
Vermine, f. Ungeziefer, Geschmeiß; fig. Gesindel, Lumpengesindel, n.
Vermineux, euse, adj. (méd.) Würmer enthaltend, durch Würmer erzeugt; von Würmern angegriffen, wurmstichig; fièvre vermineuse, Wurmfieber, n.
Vermisseau, m. Würmchen, n.; — de mer, Wurmröhre, Röhrenschnecke, f.
Vermoudre, v. n. vm. wurmstichig werden. [werden.
se Vermouler, v. pr. wurmstichig
Vermoulu, ue, adj. wurmstichig, von Würmern zernagt. [Wurmmehl, n.
Vermoulure, f. Wurmfraß, m.;
Vermout, m. Wermuthwein, m.
Vernal, le, adj. zum Frühlinge gehörig, Frühlings...; équinoxe —, Frühlingsnachtgleiche, f.
Verne, v. Vergne.
Vernier, v. Nonius. [glasuren.
Vernir, v. a. firnissen, lackiren; (pot.)
Vernis, m. Firnißbaum; Firniß, Lack, m.; (pot.) Glasur, f.; (imp.) Druckerschwärze, f.; fig. Schein, Anschein, Anstrich, m.; — à bois, Holzfirniß, m.; — à l'huile, Oelfirniß, m.; — rouge, rothe Lack, m.; — de graveur, Aesgrund, m.; — à l'essence, Terpentinfirniß, m.; passer un — sur un tableau, ein Gemälde mit Firniß überziehen; donner un — à qch., einer Sache einen Anstrich geben.
Vernisser, v. a. firnissen, glasiren, glasuren. [Firnißfabrikant, m.
Vernisseur, m. Lackirer, Lackarbeiter,
Vernissure, f. Firnissen, Lackiren, Glasiren, n. Glasur, f.; Firniß, Lack, m.
Vérole, f. Lustseuche, f. Franzosen, pl.; petite —, Kinderblattern, Pocken, f. pl.; petite — volante, Windblattern, Spinnpocken, f. pl.; marqué de petite —, blatternarbig, pockennarbig; donner la —, mit der Lustseuche anstecken; prendre la —, von der Lustseuche angesteckt werden.
Vérolé, ée, adj. mit der Lustseuche behaftet, venerisch.
Vérolette, v. Varicelle.
Vérolie, f. Zwangsmühlenrecht, n.
Vérolique, adj. (méd.) zur Lustseuche gehörig, von der Lustseuche herkommend; virus —, venerische Gift, n.; pustule —, venerische Blatter, f.; verrue —, Feigwarze, f.
Véron, m. Elritze (Fisch), f.
Véronique, f. (bot.) Ehrenpreis, m.; — mouronnée, Bachbunge, f.
Véroter, n. (chass.) Würmer suchen (von Vögeln). [Köderwurmsucher, m.
Vérotier, m. (pch.) Wurmsucher,
Vérotis, m. (pch.) Köderwurm, m.
Verpuntes, f. pl. (sucr.) Hüte von geschmolzenem rohem Fettzucker, m. pl.
Verrat, m. Eber, Keiler; Hacksch (von Hausschweinen), m.
Verre, m. Glas; Trinkglas, n.; — de cristal, Kristallglas, n.; — de bouteille, Flaschenglas, n.; — à vitres, Fensterglas, Scheibenglas, n.; — de Bohême, böhmische Glas, n.; — de lunette, Glas zu Fernröhren, Brillenglas, n.; — en table, Tafelglas, n.; — ardent, Brennglas, n.; — de Moscovie, Frauenglas, Marienglas, — de roche, Kieselglas, Flintglas, n.; — fossile, Glasstein, m.; — d'antimoine, Spießglas, n.; — de plomb, Bleiglas, n.; — à bière, Bierglas, n.; — à vin, Weinglas, n.; — à liqueur, Liörglas, Schnapsglas, n.; — à vin de Champagne, Champagnerglas, n.; — à patte, — à pied, Glas

mit einem Fuße, n.; — de bière, Glas Bier, n.; — de vin, Glas Wein, n.; — d'eau, Glas Wasser, n.; fiel de —, Glasgalle, f.; oeil de —, Glasauge, n.; prov. qui casse les verres les paie, wer den Schaden anrichtet, muß ihn vergüten, wer Schaden brauet, muß Schaden deuchten.

Verrée, f. p. u. ein Glas voll.

Verrerie, f. Glasmachen, n. Glasmacherkunst; Glashütte; Glaswaare, f.; boutique de —, Glasbude, f.

Verriculaire, adj. (anat.) rétine —, Netzhaut des Auges, f.

Verrier, m. Glasmacher; Glashändler; Glasträger, Glasmann; Gläserkorb, Glaskorb, m.

Verrière, f. Glas vor einem Gemälde, Glasgehäuse, n.; Schwänkwanne, f.; (jard.) Glashäuschen, n.

Verrillon, m. (mus.) Glasspiel (Instrument), n.

Verrin, v. Verin.

Verrine, f. (v. Verrière); (charp.) starke Holzschraube, f.; gläserne Barometerröhre, f.

Verrot, m. grobe Korallenwerk, n.

Verroterie, f. kleine Glaswaaren, f. pl. kleine Glaswerk, n. Glasperlen, f. pl.

Verrou, m. Riegel, m.; — à queue, Schwanzriegel, m.; mettre, ou faire le —, den Riegel vorschieben, zuriegeln; tenir sous le —, eingesperrt halten, in Verwahrung halten; fig. tirer les verrous sur soi, sich in die Einsamkeit zurückziehen, zurückgezogen leben.

Verrouiller, v. a. zuriegeln, verriegeln; se —, v. pr. sich einriegeln.

Verrucaire, f. Warzenkraut, n.

Verrucosité, f. (bot.) warzenförmige Erhöhung, f.

Verrue, f. Warze, f.; il a des verrues aux mains, er hat Warzen an den Händen.

Verruqueux, euse, adj. warzig.

Vers, m. Vers, m.; — libres, pl. freie Verse, m. pl.; — blancs, pl. ungereimte Verse, m. pl.; faire des —, composer des —, Verse machen.

Vers, prp. gegen, nach, zu, auf; — l'orient, gegen Morgen, gegen Osten; — le ciel, gen Himmel, himmelwärts; — le printemps, gegen den Frühling; — la fin du mois, gegen Ende des Monats; — les trois heures, gegen drei Uhr; tournez-vous — moi, wenden Sie sich nach mir zu, wenden Sie sich gegen mich; marcher — l'ennemi, gegen den Feind marschiren.

Versade, f. p. u. Umwerfen mit einem Wagen, n.

Versaine, f. (agr.) Brachfeld, n. Brachacker, m.

Versant, te, adj. was leicht umfällt, leicht umwerfend (von Wagen).

Versat, m. (sal.) Pfannenrand, m.

Versatile, adj. veränderlich, unbeständig, wankelmüthig; (bot.) schwankend.

Versatilité, f. Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, f. Unbestand, Wankelmuth, m.

Verse, adj. (géom.) sinus —, Sinus versus, m.; il pleut à —, es regnet gußweise, es regnet in Strömen.

Verse, f. Korb voll Steinkohlen, m.

Versé, ée, adj. gegossen, vergossen (v. Verser); umgeworfen; bewandert, erfahren, geübt, geschickt (in etwas, dans qch.); (bl.) verkehrt; blé —, umgelegte Getreide, n.

Verseau, m. (astr.) Wassermann (im Thierkreise), m.

Versement, m. (fin.) Geldlieferung (in eine Casse), f.

Verser, v. a. et n. gießen, schütten ausgießen, ausschütten, weggießen, wegschütten, vergießen; einschenken; umwerfen (von Wagen rc.); zu Boden schlagen (vom Getreide), sich lagern, sich umlegen; versez mon verre tout plein, schenken Sie mein Glas ganz voll; versez à boire, schenken Sie zu trinken ein; le cocher nous a versés, der Kutscher hat uns umgeworfen; nous avons versé, wir haben umgeworfen; le vent a versé les blés. der Wind hat das Getreide umgelegt; prov. il n'est si bon charretier qui ne verse, auch der Geschickteste macht Fehler; — de l'eau dans un verre, Wasser in ein Glas gießen; — du blé dans un sac, Getreide in einen Sack schütten; — des larmes, Thränen vergießen; — le sang innocent, unschuldiges Blut vergießen; — son sang pour qn., sein Blut für einen vergießen; — de l'or, viel Geld aufgehen lassen; — de l'argent dans une caisse, Geld in eine Casse liefern; — des fonds, Gelder einschießen, Gelder verwenden; — le mépris sur qn., einen verächtlich darstellen.

Verset, m. Vers (in der Bibel), Absatz, m.

Verseur, m. p. u. Einschenker, m.; (maréch.) Aufgießer, m.

Versificailleur, m. elende Versmacher, Versschmied, m.

Versificateur, m. Versmacher, Verskünstler, m.

Versification, f. Versmachen, n. Verskunst, f. Versbau, m.

Versifier, v. n. Verse machen, in Verse bringen.

Version, f. Uebersetzung, Version; Erzählung, f.; il y a sur ce fait plus d'une —, diese Sache wird auf mehr als eine Art erzählt.

Verso, m. Rückseite, Kehrseite (eines Blattes), f.

Versoir, m. Streichbret am Pfluge, n.

Vert, te, adj. grün; unreif, unzeitig, herbe; fig. munter, lebhaft, frisch, rüstig; drap —, grüne Tuch, n.; arbre encore —, Baum, der noch Saft hat, m.; pois verts, grüne Erbsen, f. pl.; fruits verts, pl. unreife Obst, n.; vin —, herbe Wein, m.; cuir —, ungegerbte Haut, f.; verte jeunesse, kraftvolle Jugend, f. erste Jugendjahre, n. pl.; tête verte, leichtsinnige Mensch, Brausekopf, m.; réponse verte, derbe Antwort, f.; il nous en donne de bien vertes, er bindet uns derbe Lügen auf, er heftet uns derbe Nasen auf; en voilà une bien verte, das ist eine derbe Lüge; c'est un homme —, er ist ein entschlossener Mann.

Vert, m. Grün, n. grüne Farbe, f.; grüne Gras, grüne Futter, n. grüne Kräuter, n. pl.; herbe Geschmack, m. Herbe (des Weines), f.; — naissant, — gai, junge Grün, Lichtgrün, Hellgrün, n.; — obscur, — foncé, Dunkelgrün, n.; — d'herbes, Grasgrün, n.; — de serin, Zeisiggrün, n.; — de mer, Meergrün, n.; — de pomme, Apfelgrün, n.; — d'olives, Olivengrün, n.; — d'iris, — de glaïeul, Saftgrün, n.; — de vessie, Blasengrün, Beergrün, n.; — de montagne, Berggrün, n.; — de cuivre, Kupfergrün, n.; — blanc, weißlichgrüne Brassen, m.; — doré, goldgrüne Kolibri, m.; — perlé, grün gepeilte Kolibri, m.; — montant, Geldammer, f.; ce vin a du —, dieser Wein hat etwas Herbes; manger son blé en —, seine Einkünfte zum Voraus verzehren; employer le — et le sec, alle mögliche Mittel anwenden; jouer au —, Grünes spielen (ein Kinderspiel); prendre qn. sans —, einen unvermuthet überraschen.

Vert-antique, m. antike Grün, n. grüne Marmor, m.

Vert-de-corroyeur, m. Gerbergrün (zum Färben des Leders), n.

Vert-de-cuivre, m. Kupfergrün, n.

Vert-d'Egypte, m. grüne ägyptische Marmor, m.

Vert-de-gris, m. Grünspan, m.

Vert-d'iris, m. Schwertelgrün, Saftgrün, n.

Vert-de-vessie, m. Blasengrün, Beergrün, n.

Vertébral, le, adj. (anat.) zu den Wirbelbeinen gehörig: muscle —, Wirbelbeinmuskel m.; colonne vertébrale, Rückgrath, n.

Vertèbre, f. Wirbelbein, n. Wirbelknochen, Rückenwirbel, m.

Vertébré, ée, adj. mit Wirbelbeinen versehen; animal —, Thier mit Wirbelbeinen, n.

Vertelle, f. Spund (an den Schnuckern des Salzteiches), m.

Verte-longue, f. (jard.) Herbstwolferbirne, f.; — d'hiver, grüne lange Winterbirne, f.

Vertement, adv. entschlossen, nachdrücklich, derb.

Vertenelle, f. (mar.) Gewinde am Steuerruder, n.

Vertet minéral, m. Atlasers, n. Machi, m.

Vertevelle, f. (serr.) Riegelhaken, m.

Vertex, m. (anat.) Scheitel, Wirbel, m.

Vertical, le, adj. scheitelrecht, senkrecht, vertical; ligne verticale, Scheitellinie, f.; point —, Scheitelpunct, m.; cercle —, Scheitelkreis, Verticalkreis, m.

Verticalement, adv. scheitelrecht, senkrecht, vertical.

Verticalité, f. scheitelrechte Richtung, f. scheitelrechte Stand, m.

Verticillaire, adj. querlförmig, wirtelförmig.

Verticille, m. (bot.) Quert, Wirtel, m.

Verticillé, ée, (bot.) querlförmig, wirtelförmig.

Verticité, f. (phys.) Richtungskraft nach einem Puncte, f.; — de l'aiguille aimantée, Richtungskraft der Magnetnadel, f.

Vertige, m. Schwindel, m.; fig. Schwindelei, f.; esprit de —, Schwindelgeist, m.; il me prend un —, es wird mir schwindelig.

Vertigineux, euse, adj. mit dem Schwindel behaftet, schwindelig; fig. schwindelköpfig, rappelköpfig.

Vertigo, m. Koller (der Pferde), m.; fig. Schwindelei, Narrheit, f. Rappel, m.; quand son — lui prend, wenn ihm der Rappel ankommt.

Vertiqueux, euse, adj. wirbelnd.

Vertu, f. Tugend; Kraft, f.; — chrétienne, christliche Tugend, f.; — d'abstinence, Tugend der Enthaltsamkeit, f.; morale, moralische Kraft, f.; — secrète, geheime Kraft, f.; — magnétique, magnetische Kraft, f.; vertus des plantes, pl. Heilkräfte der Pflanzen, f. pl.; remèdes sans —, unwirksame Heilmittel, n.; en vertu, kraft, vermöge; en — de cet arrêt, kraft dieses Beschlusses; on a mis sa — à l'épreuve, man hat ihre Tugend auf die Probe gestellt; il n'a ni force ni —, er hat weder Kraft noch Saft; face d'homme parte —, Selbst ist der Mann; faire de nécessité —, aus der Noth eine Tugend machen.

Vertubleu, int. Pos tausend! ein Vertuchoux, der Tausend!

Vertueusement, adv. tugendhaft, sittsam, keusch.

Vertueux, euse, adj. tugendhaft; sittsam, keusch.

Vertugadier, m. -ère, f. Wulstmacher, m.; Wulstmacherin, f.

Vertugadin, m. Wulst (welchen ehemals die Frauen unter dem Rocke trugen), m.; (jard.) amphitheatralische Rasenstück, n.

Vertugois, int. zum Teufel!

Verve, f. Begeisterung (eines Dichters, Tonkünstlers rc.); fig. Narrheit, wunderliche Laune, f. närrische Einfall, m.; quand sa — lui prend, wenn ihn seine närrische Laune befällt; écrire de —, mit Begeisterung schreiben.

Verveine, f. (bot.) Eisenkraut, n.

Vervelle, f. Ring (am Fuße des Falken), m. Zeichen (mit dem Namen und Wappen des Besitzers), n.; (mar.) Ruderhaken, m.

Verveux, m. (pch.) Garnsack, m.

Vervier, Sackgarn, Schlaubgarn, n.; Obstkorb (in Paris), m.

Vésanie, f. (méd.) Wahnsinn ohne Fieber, m.
Vesce, f. Wicke, f.; — noire, Erve, f.; donner de la — aux chevaux, die Pferde mit Wicken füttern. [wicke, f.
Vesceron, m. wilde Wicke, Vogel-
Vésicaire, f. Blasenerbse, f.
Vésical, le, adj. (anat.) zur Blase gehörig; zur Harnblase gehörig; artère —, Blasenschlagader, f.
Vésicants, m. pl. blasenziehende Käfer, m. pl. [n.
Vésication, f. (méd.) Blasenziehen,
Vésicatoire, adj. (méd.) Blasen ziehend; —, m. Blasenpflaster, Zugpflaster, n.
Vésiculaire, adj. (bot.) bläschenartig, mit Bläschen besetzt.
Vésicule, f. (anat.) Bläschen, n.; — du fiel, Gallenblase, f.
Vésiculé, ée, } adj. blasenähnlich.
Vésiculeux, euse, } lich, bläschenähnlich.
Vésou, } m. Zuckerrohrsaft, Zucker-
Vesoul, } saft, m.
Vespéral, m. Vesperbuch, n.
Vespérie, f. Disputation für die medicinische und theologische Doctorwürde, f.; fig. fam. Verweis, m.; faire une — à qn., einem einen Verweis geben.
Vespériser, v. a. fam. einen Verweis geben, aufsitzen, heruntermachen.
Vespertilion, m. gemeine Fledermaus, f.; Fledermausfisch, m.
Vesse, f. Fist, Schleicher, m.; lâcher une —, einen schleichen lassen.
Vesse-de-loup, m. Kugelschwamm, Staubschwamm, Bovist, m.; — truffe, Trüffel, f. [sen.
Vesser, v. n. fisten, einen schleichen las-
Vesseur, m. -euse, f. Fister, m.; Fisterin, f.
Vessie, f. Harnblase, Urinblase; Blase auf der Haut, f.; — de cochon, Schweinsblase, f.; — natatoire, Schwimmblase (der Fische), f.
Vessigon, m. (vét.) Flußgalle, f.; — soufflé, doppelte Flußgalle, f.
Vessir, v. n. (chim.) sprasen, zischen und springen (von der Silberprobe),
Vestale, f. Priesterin der Vesta, Vestalin; fig. keusche Jungfrau; f.; elle fait la — sie spielt die Keusche.
Veste, f. Unterkleid der Morgenländer, n.; Weste, f. Kamisol, n.; — à manches, Aermelweste, f.
Vestiaire, m. Kleiderkammer; Kleiderstall (in Klöstern), n.; Kleiderbewahrer, m.
Vestibule, m. Vorhof, m. Vorhaus, n. Vorsaal, Vorplatz, m. Hausflur, f.; (anat.) Gehörvorhof, m.
Vestige, m. Spur, Fußstapfe, f. Fußtritt, m.; fig. Ueberbleibsel (eines Gebäudes ꝛc.), n.; suivre les vestiges de qn., in Jemandes Fußstapfen treten.
Vestipoline, f. eine Art Flanell.
Vésuve, m. Vesuv, m.
Vet, m. provinc. Hegung der Felder, Gärten ꝛc., f.
Vêtement, m. Kleidung, f. Kleid, Gewand, Kleidungsstück, n.
Veteran, m. ausgedienter Soldat; ausgedienter Beamter, Veteran, m.
Vétérance, f. Dienstruhe, Würde eines Veteranen, f.
Vétérinaire, adj. zur Viehartzeneikunst gehörig; art —, Thierarzeneikunst, f.; médecine —, Thierarzeneikunde, f.; école —, Thierarzeneischule, f.; médecin —, Thierarzt, m.
Vétillard, de, v. Vétilleur.
Vétille, f. Kleinigkeit, Lapperei, Lumperei, f.; Bezirfeisen, Zankeisen, n.; (arg.) Verfeschwärmer; Spulring am Spinnrade, m.
Vétiller, v. n. sich mit Kleinigkeiten aufhalten, sich mit Lappereien beschäftigen, trickeln. [krämerei, f.
Vétillerie, f. Krickelei, Kleinigkeits-
Vétilleur, m. -euse, f. der, oder die sich mit Lappereien abgibt, der, oder die sich bei Kleinigkeiten aufhält; Krickler, Kleinigkeitskrämer, m.
Vétilleux, euse, adj. krittlich, kricklig, fitzlig, allzu bedenklich.
Vêtir, v. a. kleiden, bekleiden, anziehen; — un enfant, ein Kind zum ersten Male anziehen; — sa robe, seinen Rock anziehen; — les pauvres, die Armen kleiden; se —, v. pr. sich kleiden, sich ankleiden, sich anziehen; (bl.) écu vêtu, bekleidete Schild, m.; vêtir un moulin à vent, die Flügel einer Windmühle bespannen.
Véto, m. Veto, Verwerfungsrecht, Verneinungsrecht, Widerspruchsrecht, n.
Vetoter, v. n. p. u. ein Veto einlegen, nicht genehmigen.
Vette, f. Garn zum Fange der Nadelhechte, n. [oder einer Nonne), f.
Vêture, f. Einkleidung (eines Mönchs
Vétusté, f. Alter (von Gebäuden), n.
Veuf, m. Wittwer, Wittmann, m.; —, veuve, adj. verwittwet; église veuve, Collegialkirche, f.
Veule, adj. fam. schwach, abgespannt, schlaff, kraftlos; terre —, leichte, lockere Boden, m.; étoffe —, leichte Zeuch, n.; branche —, lange und dünne Ast, m.; temps —, schlaffe Witterung, f.; —, m. Sommerbiber, m.
Veute, f. (mon.) matte Farbe des Goldes, f. [wenstand, m.
Veuvage, m. Wittwerstand, Witt-
Veuvat, m. Wittwenorden (in den ersten Kirchen), m.
Veuve, f. Wittwe, f.; (jard.) braune Scabiose; weiß und veilchenblau gestreifte Tulpe; Elsterschnecke, f.
Vexation, f. Bedrückung, Plackerei, f.
Vexatoire, adj. drückend, lästig, beschwerlich.
Vexer, v. a. drücken, bedrücken, plagen, quälen, scheren; — ses sujets, seine Leute plagen; se —, v. pr. sich quälen, sich plagen.
Vexillaire, adj. (mar.) signal —, Signal mit der Flagge, Flaggensignal, n.
Viabilité, f. (méd.) Lebensfähigkeit, f.
Viable, adj. (méd.) lebensfähig, lebensbeständig; enfant —, lebensfähige Kind, n.
Viaduc, m. (chem.) Viaduct, m.
Viager, ère, adj. lebenslänglich, auf Lebenszeit; rente viagère, Leibrente, f.; —, m. lebenslängliche Rente, Leibrente, f.
Viande, f. Fleisch, n.; Speise, f.; — de boeuf, Rindfleisch, n.; — de cochon, Schweinefleisch, n.; — grosse, Fleisch von Rindern, Kälbern ꝛc., Schlachtfleisch, n.; menue —, Geflügel, Wildpret, n.; — blanche, Fleisch von Geflügel, n.; — noire, Schwarzfleisch; Wildpret, n.; — neuve, zum ersten Mal aufgesetzte Fleisch, n.; — hasardée, — faisandée, müssige Fleisch, n.; — fraîche, frische Fleisch, n.; — de carême, Fastenspeisen, f. pl.; — creuse, nicht nahrhafte Speise; Leckerei, f.; prov. la — prie les gens, gute Speisen machen Lust zum Essen; ce n'est pas une — prête, das ist keine gedeckte Tafel, es steht nicht gleich fertig da; ce n'est pas — pour ses oiseaux, das ist nichts für seinen Schnabel.
Viander, v. n. (chass.) äßen, sich äßen, weiden. [äßte, n.
Viandis, m. (chass.) Aesung, f. Ge-
Viatique, m. Zehrgeld, Reisegeld, Viaticum, n.; (cat.) Abendmahl für Todtkranke, n.
Vibord, m. (mar.) Dahlbord, n.
Vibralité, f. (méd.) abwechselnde Spannung und Erschlaffung, f.; allgemeine Zittern des Körpers, n. [rend.
Vibrant, te, adj. schwingend, vibri-
Vibration, f. Schwingung, f. Schwung, m.; vibrations d'un pendule, Schwingungen eines Pendels, f. pl.
Vibrer, v. n. schwingen, vibriren; —, v. a. abschießen; — une flèche, einen Pfeil abschießen.
Vibrion, m. Zitterwurm, m.; — du vinaigre, Essigälchen, n.
Vicaire, m. Amtsverweser, Stellvertreter, Vicar, m.; chanoine —, Unterpfründner, m.; — de Jésus-Christ, Statthalter Christi, Papst, m.; (ehedem) — de l'empire, Reichsverweser (in Deutschland), m.
Vicairie, f. Verweserstelle, f. Vicariat, beständige Pfarrvicariat, n.
Vicarial, le, adj. einem Vicar zuständig; fonctions vicariales, pl. Vicariatsverrichtungen, f. pl.
Vicariat, m. Verweserstelle, Pfarrverweserstelle, f. Vicariat, n.; Vicariatsbezirk, m.
Vicarier, v. n. Pfarrvicar sein, den Pfarrdienst versehen, vicariren; fig. eine untergeordnete Stelle bekleiden.
Vice, m. Fehler, Mangel, m. Gebrechen, n.; Unvollkommenheit; Untugend, f. Laster, unzüchtige Leben, n. Unzucht, f.; prov. nul sans —, keiner ist fehlerfrei; s'abandonner, ou se livrer au —, sich einer liederlichen Lebensart ergeben.
Vice-amiral, m. Unteradmiral, Viceadmiral, m.; Viceadmiralsschiff, n.
Vice-amirauté, f. Viceadmiralschaft, Viceadmiralsstelle, f. [reiterei, m.
Vice-bailli, f. Viceoberst der Land-
Vice-chambellan, m. Unterkammerherr, Vicekammerherr, m.
Vice-chancelier, m. Vicecanzler, m.
Vice-consul, m. Viceconsul, m.
Vice-consulat, m. Viceconsulat, n.
Vice-gérent, m. Viceofficial, Vicerichter (an einem geistlichen Gerichte), m.
Vice-légat, m. Vicelegat, m.
Vice-légation, f. Amt eines Vicelegaten, n.
Vicennal, le, adj. zwanzigjährig; zwanzigjährlich; vicennales, f. pl. Todtenfeier am zwanzigsten Tage nach dem Tode einer Person, f.
Vice-président, m. Vicepräsident, m.
Vice-procureur, m. Viceprocurator (von Malta), m.
Vice-recteur, m. Prorector, m.
Vice-reine, f. Vicekönigin, f.
Vice-roi, m. Vicekönig, m.
Vice-royauté, f. Vicekönigswürde, f.; Vicekönigreich, n.
Vice-sénéchal, m. Viceseneschall, m.
Vice versa, adv. lat. umgekehrt, im umgekehrten Falle.
Vicier, v. a. verderben; (dr.) ungültig machen; sang vicié, verdorbene Blut, n.; vin vicié, verdorbene Wein, m.; — un testament, ein Testament umstoßen.
Vicieusement, adv. fehlerhaft, mangelhaft; lasterhaft; ungültig; homme —, lasterhafte Mensch, m.; testament —, ungültige Testament, n.
Vicinal, le, adj. die Nachbarschaft betreffend, nachbarlich; chemin —, Nebenweg, Feldweg, m.
Vicissitude, f. regelmäßige Abwechselung, f. Wechsel, m. Veränderung, f. Unbestand, m.; Umwälzung, f.; éprouver des vicissitudes, Veränderungen erleiden.
Vicomte, m. Viegraf, Vicomte, m.
Vicomté, f. Viegrafschaft; Würde eines Vicomte, f.
Vicomtesse, f. Viegräfin; Besitzerin einer Viegrafschaft, f.
Vicomtier, ère, adj. viegräflich; chemins vicomtiers, pl. Dorfwege, m. pl.

Victimaire, m. (ant.) Opferdiener, Opferknecht, m.

Victime, f. Opferthier, Schlachtopfer; fig. Opferlamm; Opfer, n.

Victimer, v. a. zum Schlachtopfer ausersehen, hinopfern, aufopfern; fig. dem Gelächter Preis geben; se —, v. pr. sich aufopfern.

Victoire, f. Sieg, m.; Siegesgöttin, f.; remporter la —, den Sieg davon tragen; disputer la —, den Sieg streitig machen; chanter —, Siegeslieder anstimmen, frohlocken.

Victorial, ale, adj. (ant.) zur Feier eines Sieges gehörig; jeux victoriaux, Siegesspiele, n. pl.

Victoriat, m. Siegesmünze, f.

Victorieusement, adv. siegreich, siegend.

Victorieux, euse, adj. siegreich, siegend, sieghaft; — des années, über die Zeit triumphirend.

Victoriole, f. kleine Bild der Victoria auf alten Münzen, n.

Victorin, m. Stiftsherr von St. Victor, m.

Victuaille, f. Lebensmittel, n. pl. Mundvorrath (für ein Schiff), m.; faire des victuailles, Lebensmittel an Bord nehmen. [rathlieferer, m.

Victuailleur, m. (mar.) Mundvor-

Vidame, m. Vicedom, Vizdom, Stiftshauptmann, Stiftsamtmann, m.

Vidame, m. } Vizdomei, f. Vizthum,
Vidamie, f. } Stiftsamt, n.

Vidange, f. Ausleerung, Abräumung, Wegschaffung, f. Räumen (eines Abtrittes), n.; être en —, auf die Neige gehen; vidanges, pl. Abraum, Unrath, Koth, m.; (méd.) Reinigung der Wöchnerinnen, f.

Vidangeur, m. Abtrittsfeger, Secretfeger, Schmutzkönig; Brunnenfeger, Grubenräumer, m.

Vide, adj. leer, ledig; place —, leere Platz, m.; bourse —, leere Börse, f.; fig. tête —, leere Kopf, m.; temps —, freie Zeit, f.; (méd.) jour —, freie Tag, m.; à —, leer; corde à —, leere Saite, bloße Saite, f.; toucher à —, auf der bloßen Saite spielen (ohne zu greifen); se retirer d'une affaire les mains vides, leer ausgehen, mit leeren Händen abziehen; —, m. Leere, f. leere Raum, m. Lücke, f.; — d'un navire, Schiffsraum, unbesetzte Raum eines Schiffes, m.; machine du —, Luftpumpe, f.; remplir le — du temps, die leere Zeit ausfüllen.

Vidé, ée, part. et adj. ausgeleert (v. Vider); ausgehöhlt, hohl.

Vide-bouteilles, m. Gartenhäuschen, Lusthäuschen, n. [rädchen, n.

Videlle, f. (pât.) Aushohlblech; Teig-

Vider, v. a. leeren, ausleeren; räumen, ausräumen, wegräumen, wegschaffen; auswirken, ausweiden; ausbohren, aushöhlen; ausschneiden, ausstechen, aushaken; abmachen, aufs Reine bringen; — un verre, ein Glas ausleeren, ein Glas ausschütten; ein Glas austrinken; — un appartement, eine Wohnung räumen; — les meubles, das Hausgeräth ausräumen; — un canon de fusil, einen Flintenlauf ausbohren; — du poisson, Fische ausnehmen; — un oiseau, einem Falken ein Abführungsmittel geben; — un étang, einen Teich ablassen; (dr.) — les mains, aushändigen, ausliefern; — un compte, eine Rechnung ins Reine bringen; — un différend, einen Streit schlichten; (peig.) — un peigne, einen Kamm ausarbeiten; se —, v. pr. leer werden, auslaufen; fig. sich ausleeren, Oeffnung haben; seine Nothdurft verrichten; abgemacht werden, ins Reine gebracht werden.

Vidimer, v. a. (dr.) vidimiren, beglaubigen, beurkunden.

Vidimus, m. Beglaubigungszeugniß, n.; beglaubigte Abschrift, f.

Vidome, m. Vizdom (in Genf), m.

Vidomat, m. Würde des Vizdoms (in Genf), f.

Vidrecome, m. Wiederkommbecher, große Becher, Willkommen, m.

Viduité, f. Wittwerstand, Wittwenstand, m.; année de —, Trauerjahr (einer Wittwe); Wittwengeld, n.

Vidure, f. Aushacken, Ausschneiden (der Zeuche), n. durchbrochene Arbeit, f.; Ausgehackte, Ausgeschnittene, n.; Abfall (von durchbrochener Arbeit), m.

Vie, f. Leben, n. Lebenszeit, f. Lebenslauf, m. Lebensbeschreibung, f.; Lebenswandel, m. Lebensart, f.; Lebensunterhalt, m. Nahrung, f. Brod, n.; Lärm, m. Geschrei, Getöse, n. Zank, m.; — future, l'autre —, künftige Leben, n.; — éternelle, ewige Leben, n. Seligkeit, f.; — monastique, Klosterleben, n.; — privée, Privatleben, n.; — publique, öffentliche Leben, n.; — des plantes, Pflanzenleben, n.; homme de sainte —, fromme Mann, m.; à —, auf Lebenszeit, lebenslänglich; à la — et à la mort, auf Leben und Tod; telle —, telle fin; telle —, telle mort, wie gelebt, so gestorben; il en a pour sa —, daran wird er sein ganzes Leben hindurch zu leiden haben; plus de biens que de —, er hat mehr Vermögen, als er in seinem Leben brauchen wird; il faut faire — qui dure, man muß seine Gesundheit schonen; sa femme va lui faire une belle —, seine Frau wird ihm einen schönen Spectakel machen; je n'ai vu de ma — une telle chose, so etwas habe ich in meinem Leben nicht gesehen; être en —, am Leben sein; avoir la — dure, ein zähes Leben haben; sortir de la —, aus der Welt gehen; mourir tout en —, in seiner vollen Kraft sterben; recommander qch. sur la —, etwas auf die Seele binden, etwas aufs Dringendste empfehlen; devoir la — à qn., einem das Leben zu verdanken haben; donner la — à qn., einem das Leben geben; einem das Leben schenken; rendre la — à qn., einem das Leben wiedergeben; gagner sa —, sein Brod verdienen; chercher sa —, sein Brod zu verdienen suchen; mendier sa —, sein Brod erbetteln; mener une — aisée, ein bequemes Leben führen; mener une — sans reproche, ein untadelhaftes Leben führen; choisir un genre de —, eine Lebensart wählen; changer de —, seinen Lebenswandel ändern; être de grande —, stark essen, ein starker Esser sein; être de petite —, wenig essen, ein schwacher Esser sein; faire la —, sein Leben genießen, gut leben; lustig leben; faire joyeuse —, ein fröhliches Leben führen; faire la petite —, ein liederliches Leben führen.

Viédase, m. pop. Eselskopf, Tölpel, Dummkopf, Taugenichts, m.

Viédaser, v. n. pop. wie ein Tagedieb leben.

Vieil (vieux) vieille, adj. alt; abgetragen; — ami, alte Freund, m.; — soldat, alte Soldat, erfahrene Soldat, m.; vieille femme, alte Frau, f.; — habit, alte Kleid, n.; vieux mot, alte Wort, veraltete Wort, n. veraltete Ausdruck, m.; le — bon temps, die gute alte Zeit; — comme les rues, — comme Hérode, steinalt, uralt; prov. les vieux amis et les vieux écus sont les meilleurs, alte Freunde und alte Thaler sind die besten; faire le —, den Alten spielen; se faire —, alt werden, altern; —, m. Alte, alte Mann, m. [Bartaffe, m.

Vieillard, m. alte Mann, Greis;

Vieille, f. (v. Vieil); Alte, alte Frau, f. alte Weib, n.

Vieillerie, f. alte Zeug, n. alte Lumpen, m. pl. alte Gerumpel, n.; fig. alte abgedroschene Sachen, f. pl. abgedroschene Zeug, n.

Vieillesse, f. Alter, n.; alte Leute, pl.; la — est chagrine, alte Leute sind mürrisch; il est mort de —, er ist an Altersschwäche gestorben.

Vieillir, v. n. alt werden, altern, veralten; alt aussehen, altern, älteln; il a bien vieilli, er hat sehr gealtert; — sous a vieilli, dieses Wort ist veraltet; ce mot le harnais, unter den Waffen grau werden; —, v. a. alt machen; cette coiffure la vieillit de dix ans, dieser Kopfputz macht sie um zehn Jahre älter; se —, v. pr. sich älter machen, ein höheres Alter angeben. [Altwerden, Veralten, n.

Vieillissement, m. p. n. Altern,

Vieillot, te, adj. ältlich, der oder die zu altern anfängt; —, m. alte Männchen, n.; —ote, f. alte Mütterchen, n.

Vielle, f. Leier, f.; — organisée, Leierorgel, f.; (serr.) loquet à —, Leierklinke, f.; c'est une roue de —, es ist immer dieselbe Leier; il est long comme une —, er leiert ewig; jouer de la —, die Leier spielen.

Vieller, v. n. leiern, auf der Leier spielen; fig. trödeln.

Vielleur, m. —euse, f. Leiermann, m.; Leierfrau, Leierspielerin, f.

Vienne, f. Degenklinge aus Vienne, f.

Vierge, f. Jungfrau Jungfer, f.; sainte —, Jungfrau Maria, heilige Jungfrau, f.; fam. il est amoureux des onze mille vierges, er ist in jede Schürze verliebt; adj. fig. ungebraucht, rein; gediegen; huile —, Jungfernöl, n.; cire —, Jungfernwachs, n.; miel —, Jungfernhonig, m.; terre —, Neubruch, m.; sa réputation —, unbescholtene Ruf, m.; sa épée est encore —, sein Degen hat noch kein Blut gesehen, er hat sich noch mit Niemandem geschlagen; il est encore —, er ist noch reiner Junggeselle.

Vieux, v. Vieil.

Vieux-oing, m. Wagenschmierer, f.

Vif, vive, adj. lebendig; fig. lebhaft, munter; heftig, hitzig; haie vive, grüne Hecke, f.; chaux —, ungelöschte Kalk, m.; eau vive, Quellwasser, n.; forêt vive, wohl bewachsene Wald, m.; enfant —, lebhafte Kind, n.; esprit —, lebhafte Geist, m.; magination vive, lebhafte Einbildungskraft, f.; yeux vifs, lebhafte Augen, m. pl.; feu —, lebhafte Feuer, n.; air —, scharfe Luft, f.; de vive force, mit aller Gewalt; il a le sentiment —, er ist sehr reizbar; il a les sentiments vifs, er hat ein feines Gefühl; il a l'odorat —, er hat einen feinen Geruch; il est trop —, er ist zu hitzig; il est — comme la poudre, il est — comme le salpêtre, er ist äußerst hitzig, er fängt gleich Feuer.

Vif, m. Leben, lebendige Fleisch, n.; (mar.) — de l'eau, höchste Fluth, Springzeit, f.; portrait tiré au —, nach dem Leben gemalte Portrait, n.; piquer un cheval jusqu'au —, ein Pferd vernagelt; couper dans le —, sich wehe thun; piquer au —, in der Seele weh thun; être touché au —, lebhaft gerührt sein.

Vif-argent, m. Quecksilber, n.; mine de —, Quecksilberbergwerk, n.; fig. il a du — dans la tête, er ist wie Quecksilber.

Vif-gage, m. (jur.) lebendige Pfand, n.

Vigie, f. (mar.) Wache, Schiffswache (auf dem Maste); trocken stehende Kluge, f.; être en —, auf der Wache sein, die Wache haben.

Vigier, v. n. (mar.) auf der Wache sein, ausgucken; —, v. a. — une flotte, auf eine Flotte kreuzen.

Vigilamment, adv. wachsam, mit Wachsamkeit.

Vigilance, f. Wachsamkeit, f.; il a beaucoup de —, er ist sehr wachsam.
Vigilant, te, adj. wachsam; aufmerksam.
Vigilateur, m. p. u. Spion, m.
Vigile, f. Festabend, heilige Abend, m.; Vigiles des morts, pl. Vigilien der Verstorbenen, Seelmessen, f. pl.
Vigiler, v. a. wachen, ein wachsames Auge auf etwas haben, vigiliren.
Vignage, m. Zoll von durchgehenden Waaren, Durchgangszoll, m.
Vigne, f. Weinrebe, f. Weinstock; Weinberg, Weingarten, m.; cep de —, Weinstock, einzeln stehende Weinstock, m.; — franche, zahme Rebe, f.; — sauvage, wilde Rebe, f.; — du nord, Hopfen, m.; — vierge, Jungfernwein, m.; Zaunrebe, f.; fig. il est dans les vignes, er ist betrunken.
Vigneron, m. Winzer, Weingärtner, m.
Vignette, f. Buchdruckerstock, m. Bildchen, n. Vignette, f.; — du frontispice, Titelvignette, f.
Vignoble, m. Weinberg, Weingarten, m. Weingegend, f. Weinland, n.
Vignomanie, f. Sucht, Weinberge anzulegen, f.
Vignot, m. Strandmondschnecke, f.; [(pch.) Kabliautisch, m.
Vigogne, f. Schafkameel, n.; laine de —, Vigognewolle, f.; —, m. Hut von Vigognewolle, m.
Vigorte, f. (art.) Stückkugelform, f. Gußform, f. Gußerstock, m.
Vigoureusement, adv. kräftig, stark, mager, tapfer, nachdrücklich.
Vigoureux, euse, adj. stark, kraftvoll, kräftig; tapfer, herzhaft, nachdrücklich; cheval —, starke Pferd, n.; réponse vigoureuse, nachdrückliche Antwort, f.
Viguerie, f. Landvogtei, f.
Vigueur, f. Kraft, Stärke; Lebendigkeit, Lebhaftigkeit, Herzhaftigkeit, Tapferkeit, f.; Nachdruck, m.; — de style, Kräftigkeit des Stils, n.; être en —, in Kraft sein, gelten.
Viguier, m. (ehedem) Landrichter, Landvogt (im südlichen Frankreich), m.
Vil, vile, adj. gering, von geringem Werthe; schlecht, verächtlich, niedrig, niederträchtig; — prix, Spottpreis, m.; à — prix, um einen sehr niedrigen Preis, spottwohlfeil; chose de — prix, Sache von sehr geringem Werthe, f.
Vilain, m. vm. Bauer, gemeine Mann, m.; unsittlicher Mensch, gemeine Mensch, Seterweiber; Filz, Geizhals, m.; c'est un —, er ist ein geiziger Filz; prov. il est — comme lard jaune, er ist stinkend faul; jeu de main, jeu de —, Balgerei, erlaubt sich nur der Pöbel; à —, — demi, auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil; c'est la fille au —, wer am meisten bietet, bekommt das Amt.
Vilain, ne, adj. häßlich, garstig; schmutzig; schändlich; geizig, filzig; (féod.) bürgerlich, nicht adelig; — habit, häßliche Kleid, n.; — temps, garstige Wetter, n.; vilaine action, schändliche Handlung, f.; paroles vilaines, pl. häßliche Reden, Sotten, f. pl.; (fauc.) oiseau —, Raubvogel, der sich nicht abrichten läßt, m.
Vilaine, f. garstige Frauenzimmer, n.; liederliche Bettel, f.
Vilainement, adv. garstig, häßlich; schändlich; filzig.
Vilcome, v. Vidrecome.
Vilebrequin, m. Traubenbohrer, Stangenbohrer, Windelbohrer, n.
Vilement, adv. niedrig, niederträchtig, schlecht.
Vilené, ée, adj. (bl.) mit einer Ruthe [von anderer Farbe.
Vilenie, f. Unrath, Unflath, m.; fig. Niederträchtigkeit, f. schlechte Streich, m.; Sodelmäßigkeit; schmutzige Geiz, m. Filzigkeit, f.; (bl.) lion sans —, Löwe ohne männliches Glied, m.; manger toutes sortes de vilenies, allerlei ungesunde Sachen essen.
Vileté, f. geringe Werth, niedrige Preis, m.; Geringfügigkeit, Unwichtigkeit, f.; — du prix, Niedrigkeit des Preises, f.
Vilipender, v. a. geringachten, geringschätzen; verächtlich behandeln.
Villace, f. große und schlecht gebaute Stadt, menschenleere Stadt, f.
Village, m. Dorf, n.; curé de —, Dorfpfarrer, Landpfarrer, m.; prov. il est bien de son —, er weiß nichts von dem, was außer seinem Dorfe vorgeht; à gens de — trompette de bois, was nützt der Kuh Muscate.
Villageois, m. —se, f. Dorfbewohner, Landmann, m.; Dorfbewohnerin, Bäuerin, f. Landmädchen, n.; —, se, adj. dorfmäßig.
Villanelle, f. eine Art Hirtenlied; [Bauerntanz, m.
Ville, f. Stadt, f.; Einwohner einer Stadt, m. pl.; städtische Behörden, f. pl. Stadtrath, m.; — de commerce, Handelsstadt, f.; hôtel de —, Stadthaus, Rathhaus, n.; corps de —, Stadtrath, m.; en —, hier, allhier; pour cette —, auf hier; il est à la —, er ist in der Stadt; il est en —, er ist in der Stadt, er ist in die Stadt gegangen, er ist nicht zu Hause; dîner en —, nicht zu Hause speisen, außer dem Hause speisen; prov. avoir — gagnée, gewonnen Spiel haben.
Villénage, m. (féod.) Lehen, Bürgerlehen, n.
Villette, f. fam. Städtchen, n.
Villeux, euse, adj. (bot.) zottig, wollig.
Villosité, f. (bot.) Zottige, Wollige, n.
Villotte, v. Villette.
Vimaire, f. (for.) Windbruch, Windschaden, m.
Vimbe, m. Zärte (Fisch), f.
Vin, m. Wein, m.; — blanc, weiße Wein, blanke Wein, m.; — rouge, Rothwein, m.; gros —, schwere Wein, m.; petit —, schwache Wein, leichte Wein, m.; — gris, bleiche Wein, m.; — fait, ausgegohrene Wein, m.; — net, reine Wein, m.; — du crû, Landwein, m.; — de ville, Stadtwein, m.; — martial, Eisenwein, Stahlwein, m.; tache de —, rothe Muttermaal, n.; ce — a beaucoup de —, dieser Wein ist sehr weinreich, dieser Wein ist sehr stark; il a le — triste, der Wein macht ihn traurig; il a le — mauvais, er ist zänkisch, wenn er etwas im Kopfe hat; prov. il faut se defier du — du crû, es wächst nicht überall guter Wein; être chaud de —, vom Weine erhitzt sein; être pris de —, betrunken sein; être entre deux vins —, einen kleinen Hieb haben; mettre de l'eau dans son —, gelindere Saiten aufziehen.
Vinade, f. Weinfrohne, f.
Vinage, m. Weinzehnte, m.
Vinaigre, m. Weinessig; Essig, m.; — de fruits, Fruchtessig, Obstessig, m.; — de bière, Biereessig, m.; — rosat, Roseneessig, m.; — de quatre voleurs, Vierräuberessig, m.; habit de —, leichte, luftige Kleid, abgeschabte Kleid, n.
Vinaigré, ée, adj. mit Essig angemacht; rôti —, Sauerbraten, m.
Vinaigrer, v. a. mit Essig anmachen, Essig daran thun.
Vinaigrerie, f. Essigbrauerei, Essigfabrik, f.
Vinaigrette, f. Essigtunke, Essigbrühe, f.; Handwägelchen, Handkütschchen, n.
Vinaigrier, m. Essigbrauer, Essigfabricant, m.; Essigfläschchen, n.; (bot.) Essigbaum, Sumach, m.
Vinaire, adj. vase —, Weingefäß, m. Weinfaß, n.; fermentation —, Weingährung, f.
Vinasse, f. Grünspaneßig, m.
Vindas, m. (méc.) senkrechte Winde, f.; (mar.) Spill, n.
Vindémiaire, m. Weinmonat, erste Monat des republicanischen Calenders, m.
Vindicatif, ive, adj. rachsüchtig, rachgierig; justice vindicative, strafende Gerechtigkeit, f.
Vindication, f. vm. Rache, f.
Vindicte, f. — publique, öffentliche Verfolgung und Bestrafung der Verbrecher, m.
Vinée, f. Weinlese, f.; Herbst, m.
Vinet, m. schlechte, geringe Wein, m.
Vinetier, m. (bot.) Sauerdorn, Berberitzstrauch, m.
Vineux, euse, adj. weinreich; weinicht, weinartig; weinroth; couleur vineuse, weinrothe Farbe, f.; vin —, geistreiche Wein, m.
Vingeon, m. Pfeifente, f.
Vingt, adj. zwanzig; zwanzigste Tag (des Monats), m.
Vingtaine, f. Anzahl von zwanzig, f. zwanzig Stück; alte Schock, n.; une — de personnes, zwanzig Menschen.
Vingtains, m. pl. zweitausendfädige Tücher, n. pl.
Veingt-deuzains, m. pl. 2200fädige [Tücher, n. pl.
Vingtième, adj. zwanzigste; —, m. Zwanzigstel, n.; Zwanzigste, m. et f.
Vinifères, f. pl. (bot.) Weinpflanzen, f. pl.
Vinification, f. Weinbereitung f.
Vinule, f. Weidenraupe, f.
Viol, m. Nothzucht, Nothzüchtigung, f.; commettre un —, Nothzucht begehen.
Violacées, f. pl. (bot.) Veilchenarten, f. pl.
Violat, adj. sirop —, Veilchensirup, m.; miel —, Veilchenhonig, m.
Violateur, m. —trice, f. Uebertreter m.; Uebertreterin, f.
Violation, f. Verletzung, Uebertretung; Entweihung, f.; — de la paix, Friedensbruch, m.; — d'un serment, Eidbruch, m.; — d'un temple, Entweihung eines Tempels, f.
Viole, f. (mus.) Viole, f.; basse de —, Baßgeige, Kniegeige, f.; — de jambe, Kniegeige, f.; dessus de —, kleine Baßgeige, f.; pardessus de —, Armgeige, f.; — d'amour, Liebesgeige, f.
Violement, m. Verletzung, Uebertretung; Nothzucht, f.
Violemment, adv. gewaltsam, gewaltig, heftig.
Violence, f. Heftigkeit, Gewalt; Gewaltthätigkeit, f.; par —, de —, mit Gewalt, gewaltsam; faire — à qn., einem Gewalt anthun; faire — à une loi, einem Gesetze Gewalt anthun, ein Gesetz verdrehen; faire des violences, Gewaltthätigkeiten begehen.
Violent, te, adj. heftig, gewaltig, gewaltsam, gewaltthätig; vent —, heftige Wind, m.; douleur violente, heftige Schmerz, m.; mort violente, gewaltsame Tod, m.; cela est trop —, das ist zu arg
Violenter, v. a. Gewalt anthun, zwingen.
Violer, v. a. verletzen, übertreten, brechen; nothzüchtigen, schänden.
Violet, ette, adj. veilchenblau, violett; fig. faire feu —, prächtig anfangen und schlecht endigen.
Violet, m. Veilchenblau, n. veilchenblaue Farbe, f.
Violette, f. Veilchen, n.; bois de — Veilchenholz, n.; sirop de —, Veilchensirup, m.
Violier, m. Levkoje, f.; — à fleurs jaunes, Goldlack, gelbe Veilchenstock, m.; — d'hiver, Schneeglöckchen, n.
Violon, m. Violine, Geige, f.; Geiger, m.; (chap.) Fachbogen, m.; Gefängniß (auf der Hauptwache), n.; dessus de —, Discantgeige, f.; (mus.) Obersimme, Discantstimme, f.; — de treillageur, Drillbohrer, m.; donner des violons, eine Musik geben, die Musik zu einem Balle

bezahlen; se donner les violons d'une chose, sich das Verdienst bei einer Sache zuschreiben, sich seine Lobrede selbst halten; payer les violons, die Kosten bezahlen.

Violoncelle, m. Kniegeige, kleine Baßgeige, f. Violoncell, n.

Viorne, f. (bot.) Schlingbaum, Mehlbeerbaum, m.

Vipère, f. Viper, Natter; Otter, f.; fig. Verleumder, treulose Mensch, m.; — rouge, Feuerschlange, f.

Vipéreau, m. junge Viper, junge Natter, f.

Vipérine, f. Natterkraut, n. Otterkopf, m. wilde Ochsenzunge, f.

Virage, m. (mar.) Spielraum des Gangspills, m.

Virago, f. mannhafte Weib, starke und große Weibsperson, f.; c'est une —, das ist ein Dragoner.

Virbouquet, m. (couv.) Haltpflock, m.

Vire, m. (hyd.) Hals einer steinernen Röhre, m. dünnere Ende einer Gasröhre, n.

Viré, m. } eine Art gekreppten Wollen-
Virée, f. } zeuchs.

Virelai, m. Ringellied, Zweireimgedicht, n.

Virement, m. Ab- und Zuschreiben (der Posten), Ausgleichen, Scontriren, n. Scontro, m.; (mar.) Wenden, n.; banque à —, Anweisebank, Girobank, f.

Virer, v. a. et n. wenden, drehen, umdrehen; (mar.) abvieren; tourner et —, sich drehen und wenden; tourner et — qn., einen auf alle Art auszuholen suchen; fig. — de bord, den Mantel nach dem Winde hängen; (teint.) — la cuve, der Küpe etwas Citronensaft zusetzen; (mar.) — au large, das Schiff der See zuwenden; — le cap au nord, das Vordertheil des Schiffs gegen Norden wenden; — vent arrière, vor dem Winde umwenden, halsen.

Vires, m. pl. (bl.) mehrere concentrisch in einander geschlungene Ringe, m. pl.

Viresate, m. (mine) Besatzblende, f.

Vireton, m. (ant.) Drehpfeil, m.

Vireux, euse, adj. (bot. et méd.) giftig; plante vireuse, Giftpflanze, f.; cigue vireuse, Wasserschierling, m.

Vireveau, m. (mar.) Bratspill, n. Schiffswinde, f.; (cor.) Krüppelspill, n.

Virevent, m. Eisvogel, m.

Virevolte, f. (man.) Herumtummeln eines Pferdes, n. Kreiswendung, Kreisschwenkung, f.

Virevousse, } f. vm. (man.) Wen-
Virevoute, } dung im Kreise, f.; cet homme fait bien des virevousses, dieser Mensch läuft viel herum.

Virgilien, enne, adj. im Geschmacke des Virgil.

Virginal, le, adj. jungfräulich; pudeur virginale, jungfräuliche Scham, f.; lait —, Jungfernmilch (Waschwasser), f.

Virginité, f. Jungfrauschaft, Jungferschaft, f. [Winterbirne), f.

Virgouleuse, f. Glanzbirne (eine

Virgule, f. Komma; Messingstäbchen (der Sammetweber), n.; un point et une —, ein Strichpunct, ein Semikolon.

Viril, le, adj. männlich, mannhaft; âge —, männliche Alter, n.; (dr.) portions viriles, pl. gleiche Theile, m. pl.; par portions viriles, nach gleichen Theilen. [haft, muthig.

Virilement, adv. männlich, mann-

Virilité, f. Mannesalter, männliche Alter, n.; Mannbarkeit, Manneskraft, f.

Virole, f. Zwinge, f.; (bl.) Ring, Reif von anderer Farbe, m.; — d'un fusil, Ladestockring an einer Flinte, m.

Virolé, ée, adj. (bl.) mit einem Ringe von anderer Farbe. [stocke, f.

Virolet, m. (mar.) Nuß am Kolder-

Viroleur, } m. Zwingenmacher, m.
Virolier, }

Virte, f. Visirstab, m.

Virter, v. a. mit dem Visirstabe messen, visiren. [vermögende Kraft, f.

Virtualité, f. Wirkungsvermögen, n.

Virtuel, elle, adj. vermögend zu wirken, Wirkungskraft besitzend; chaleur virtuelle, Wärmekraft, f.

Virtuellement, adv. der Wirkungskraft nach, seiner vermögenden Kraft nach.

Virtuose, m. et f. Meister in seiner Kunst, große Künstler, Virtuos, m.; Virtuosin, f. [steckungsstoff, m.

Virulence, f. Eiterige, Gift, n. An-

Virulent, te, adj. (méd.) eitertig, giftig, ansteckend, bösartig.

Virure, f. (mar.) Gang, m. Breterwerk um das Schiff herum, n.

Virus, m. (méd.) Eiter, m. Gift, n. Ansteckungsstoff, m. Pockengift, venerische Gift, n.

Vis, f. Schraube; Schraubenschnecke, f.; — de bois, hölzerne Schraube, f.; — sans fin, Schraube ohne Ende, f.; — à rappel, Stellschraube, f.; (art.) — de pointage, Richtschraube, f.; (arq.) — de culasse, Schwanzschraube, f.; (arch.) escalier à —, Wendeltreppe, f.

Vis-à-vis, prp. et adv. gegenüber; — du château, fam. — le château, dem Schlosse gegenüber; — de moi, mir gegenüber; fig. se trouver — de rien, ohne Hülfsmittel sein, ohne alles Vermögen sein.

Vis-à-vis, m. schmale Kutsche mit zwei einander gegenüber befindlichen Sitzen, f.

Visa, m. Gesehen, Visa, n.; mettre le —, das Visa darunter setzen.

Visage, m. Gesicht, Angesicht, Antlitz, n.; Miene; fig. Person, f.; cela sied bien au —, das steht gut ins Gesicht; voilà un plaisant —, das ist eine närrische Frage; il a un — de l'autre monde, er sieht aus, als wenn er aus dem Grabe käme; faire bon — à qn., einem ein freundliches Gesicht machen; faire mauvais — à qn., einem ein böses Gesicht machen; changer de —, die Gesichtsfarbe verändern, blaß werden, roth werden; connaître qn. de —, einen von Ansehen kennen; prendre tel — qu'on veut, jede Miene annehmen; tourner — au ennemis, den Feinden die Spitze bieten; trouver — de bois, die Thür verschlossen finden, Niemanden zu Hause antreffen.

Visagère, f. p. u. Vordertheil einer Damenhaube, m.

Viscachères, f. pl. Fuchskaninchenhöhle (in America), f. [ninchen, n.

Viscaque, m. brasilianische Fuchska-

Viscéral, le, adj. zu den Eingeweiden gehörig; zur Stärkung der Eingeweide dienend; (dr.) zum Grund und Boden gehörig; médicament —, Mittel für die Eingeweide, n.

Viscère, m. (anat.) Eingeweide, n.

Viscoides, m. pl. (bot.) Mistelarten, f. pl.

Viscosité, f. Kleberigkeit, kleberige Beschaffenheit; kleberige Materie, f. kleberige Stoff, Schleim, m.

Visée, f. Absehen, Zielen, n.; prendre sa —, sein Ziel nehmen, zielen; fig. changer de —, sein Vorhaben ändern, seinen Plan ändern.

Viser, v. a. et n. zielen (auf etwas, nach etwas, à qch.); fig. eine Absicht haben (auf etwas, à qch.); seine Absicht auf etwas gerichtet haben; je ne sais où il vise, ich weiß nicht, wohin er zielt; — un homme au coeur, einem Menschen nach dem Herzen zielen; — à une charge, sein Augenmerk auf eine Stelle gerichtet haben.

Viser, v. a. durchsehen und mit seiner Unterschrift beglaubigen, das Visa beischreiben, visiren; — un passe-port, einen Paß visiren.

Visibilité, f. Sichtbarkeit, f.

Visible, adj. sichtbar; augenscheinlich, offenbar; éclipse —, sichtbare Finsterniß, f.; cela est tout —, das ist ganz augenscheinlich; il n'est pas —, er ist nicht sichtbar, er kann keinen Besuch annehmen.

Visiblement, adv. sichtbar, sichtbarlich, sichtlich, zusehends; augenscheinlich, offenbar; la rivière monte —, der Fluß schwillt zusehends an; cela est — faux, das ist offenbar falsch.

Visière, f. Visir, Helmgitter; Kappe, Visir (an Schießgewehren), n.; il a la — courte, er hat ein kurzes Gesicht, er ist kurzsichtig (auch fig.), er hat nicht viel Verstand; il a la — trouble, er hat rote Augen; elle lui a donné dans la —, sie hat ihn in die Augen gestochen, er hat sich in sie verliebt; rompre en —, die Lanze am Visire zerbrechen; Grobheiten ins Gesicht sagen.

Visif, ive, adj. puissance visive, Sehkraft, f. [Mensch, grobe Mensch, m.

Visigoth, m. Westgothe; fig.

Vision, f. Sehen; Gesicht, n. Erscheinung; Träumerei, Einbildung, f.; c'est un homme à visions, das ist ein Träumer; c'est une pure —, das ist ein bloßes Hirngespinnst.

Visionnaire, m. et f. Geisterseher, Träumer, Schwärmer, Phantast, m.; Gesterseherin, Schwärmerin, f.

Visir, v. Vizir.

Visitation, f. Heimsuchung, f.; fête de la —, Fest der Heimsuchung Mariä, n.

Visitatrice, f. Nonne, welche abgeschickt wird, um Klosterschau zu halten, f.

Visite, f. Besuch, m.; Untersuchung, Nachsuchung, Durchsuchung, Besichtigung, Visitation, f.; — de cadavre, Leichenschauung, f.; — d'un bois, Waldschau, f.; — de cérémonie, Höflichkeitsbesuch, m. je lui doit une —, ich bin ihm einen Besuch schuldig; j'ai eu des visites, ich habe Besuch gehabt; faire une —, einen Besuch machen, einen Besuch abstatten; faire la — dans une maison, Hausuchung thun; rendre — à qn., einen besuchen; rendre sa — à qn., einem einen Gegenbesuch machen; aller en —, zum Besuche gehen.

Visiter, v. a. besuchen, seine Aufwartung machen, die Visite machen; durchsuchen, untersuchen, besichtigen, in Augenschein nehmen; (th.) heimsuchen; Dieu visite ses élus, Gott sucht seine Auserwählten heim; — un malade, einen Kranken besuchen; — un ministre, einem Minister seine Aufwartung machen; — une plaie, eine Wunde untersuchen; (fond.) — la lettre, den Buchstaben besehen; se —, v. pr. einander besuchen.

Visiteur, m. Beschauer, Visitator, m. — des marchandises, Güterbeschauer, m.; huissier —, Schiffsladungsbeschauer, m.

Visnage, m. (bot.) Zahnstocherkraut, n.

Vison, m. Bison, americanische Marder, m. [Schriftbalter, m.

Visorium, m. (imp.) Tenakel, n.

Visqueux, euse, adj. kleberig, zähe.

Visser, v. a. anschrauben.

Visuel, elle, adj. zum Sehen gehörig, das Sehen betreffend; nerf —, Sehnerv, m.; angle —, Sehwinkel, m.; point —, Gesichtspunct, m.; image visuelle, Bild auf der Netzhaut im Auge, n.

Visum-visu, adv. lat. von Angesicht zu Angesicht, mit eigenen Augen.

Vit, m. pop. männliche Glied, n.; Kuppelzieher, m.

Vital, le, adj. zum Leben gehörig; principe —, Lebenskraft, f.; chaleur vitale, Lebenswärme, f.; esprits vitaux, pl. Lebensgeister, m. pl.

Vitalité, f. Lebenskraft; Lebensfähigkeit, f.
Vitchoura, m. Wildschur, f.
Vite, adj. et adv. schnell, geschwind; pouls fort —, sehr schnelle Puls, m.; la montre va trop —, die Uhr geht zu geschwind; il court bien —, er läuft sehr schnell.
Vitellus, m. (bot.) Samendotter, m.
Vitelots, m. pl. Pastetenbrei, m.
Vitelotte, f. eine Art langer Erdbirnen.
Vitement, adv. fam. schnell, geschwind; courez —, lauft geschwind; courez-y —, lauft schnell dahin.
Vitesse, f. Schnelligkeit, Geschwindigkeit, f.; gagner qn. de —, einem zuvorkommen.
Vitex, m. Keuschbaum, m. [men,
Vitilige, f. (méd.) Schwindflechte auf der Haut, f. [fe, f.
Vitomon, m. Drehkrankheit der Schafe.
Vitonnieres, f. pl. (mar.) Nüstergatten, n. pl.
Vitrage, m. Glaserarbeit, f.; Fensterwerk (eines Hauses), n.; Fensterwand, Glaswand, f.
Vitrail, m. Kirchenfenster, n.
Vitre, f. Fensterscheibe, Glasscheibe, f.; Fenster, Glasfenster, n.; Hornhaut (im Auge der Pferde), f.; casser les vitres, frei reden, kein Blatt vor das Maul nehmen.
Vitré, ée, part. et adj. mit Glasscheiben versehen, mit Glasfenstern versehen; porte vitrée, Glasthür, f.; (anat.) humeur vitrée, Glasfeuchtigkeit (im Auge), f.; tunique vitrée, Glashaut (im Auge), f. [schwanz, m.
Vitrec, m. Weißkehlchen, n. Weiß-
Vitrer, v. a. mit Glasscheiben versehen, Glasscheiben einsetzen.
Vitrerie, f. Glaserhandwerk, n.; Glashandel, m.
Vitrescibilité, f. Verglasbarkeit, f.
Vitrescible, adj. verglasbar.
Vitreux, euse, adj. (chim.) glasicht, glasartig.
Vitrier, m. Glaser, m. [Fensterstange, f.
Vitrière, f. eiserne
Vitrifiable, adj. verglasbar; glasartig. [Glas, Verglasung, f.
Vitrification, f. Verwandlung in
Vitrifier, v. a. in Glas verwandeln, verglasen; se —, v. pr. sich verglasen.
Vitrine, f. Glasschnecke, f.
Vitriol, m. Vitriol, m.; — blanc, Zinkvitriol, m.; — bleu, Kupfervitriol, m.; — vert, Eisenvitriol, m.; huile de —, Vitriolöl, n. Schwefelsäure, f.; esprit de —, Vitriolgeist, m.
Vitriole, f. Glaskraut, n.
Vitriolé, ée, adj. vitriolhaltig.
Vitriolique, adj. vitriolartig, vitriolhaltig, vitriolisch; acide —, Schwefelsäure, f.; Vitriolöl, n. [säuerung, f.
Vitriolisation, f. (chim.) Schwefel-
Vitrométre, m. (opt.) Glasmesser, m.
Vittarie, f. (bot.) Bandfarn, m.
Vitupére, m. vm. Tadel, m.
Vitupérer, v. a. vm. tadeln.
Vivace, adj. was die Anlage hat, lange zu leben, lange lebend, alt werdend, ausdauernd; plantes vivaces, pl. ausdauernde Pflanzen, f. pl.; il a l'air —, er sieht aus, als wenn er lange leben würde.
Vivacité, f. Lebhaftigkeit; Heftigkeit, Hitz, f. Feuer, n. Eifer, m.; — d'imagination, Lebhaftigkeit der Einbildungskraft, f.; — du combat, Hitze des Gefechtes, f.; — des couleurs, Lebhaftigkeit der Farben, f.; vivacités, pl. Aufwallungen, f. pl. aufbrausende Hitze, f.
Vivandier, m. —ère, f. Marketender, m.; Marketenderin, f.
Vivant, te, adj. lebend, lebendig; lebhaft; langue vivante, lebende Sprache, f.; il est l'image — de son père, er ist das lebendige Ebenbild seines Vaters; —, m. Lebende, Lebendige, m.; bon —, Lebemann, m.; mal —, liederliche Mensch, m.; du — de son père, bei Lebzeiten seines Vaters; en son —, weiland (auf Leichensteinen); de son —, bei seinen Lebzeiten; vous n'avez vu telle chose votre vie vivante, so etwas haben Sie in Ihrem Leben nicht gesehen; vous ne verrez cela de votre —, Sie werden das in Ihrem Leben nicht sehen.
Vivat, m. Vivat, Lebehoch, n.; crier —, Vivat rufen.
Vive, f. Seedrache, Stachelrache, m.
Vivelle, f. Stopfwerk, Gestopfte (im Leinenzeuche rc.), n.; Schwertfisch, m.
Vivelotte, f. prov. Wittwengeräth, n.
Vivement, adv. lebhaft, heftig, hitzig; empfindlich. [chelese, f.
Vive-pature, f. (for.) Zeit der Ei-
Vivier, m. Fischteich, Fischweiher, Fischhälter, Fischkasten, m.; (mar.) Fischerfahrzeug, n.; vider un —, einen Fischteich ablassen. [machend.
Vivifiant, te, adj. belebend, lebendig
Vivification, f. Belebung, Wiederbelebung, Lebendigmachung, f.; (chim.) — du mercure, Lebendigmachung des Quecksilbers, f.
Vivifier, v. a. beleben, wieder beleben, lebendig machen; (chim.) — le mercure, das Quecksilber lebendig machen.
Vivifique, adj. belebend.
Vivipare, adj. lebendig gebärend, lebendige Junge gebärend; (bot.) plante —, Pflanze, die (statt Blüthen und Samen) Schößlinge treibt, f.
Vivoter, v. n. fam. sich kümmerlich durchbringen, kümmerlich leben.
Vivre, v. n. irr. leben; sich erhalten, sich ernähren; sich aufführen; qui vive? wer da? vive le roi! es lebe der König! vive Dieu! so wahr Gott lebt! il fait cher — ici, man lebt hier theuer; il vit mal avec sa femme, er lebt mit seiner Frau in Uneinigkeit; er verträgt sich nicht mit seiner Frau; il est aisé à — avec lui, es geht sich gut mit ihm um, es ist leicht mit ihm auszukommen; on ne saurait — avec lui, es ist mit ihm kein Auskommen; prov. on ne sait qui meurt ni qui vit, man weiß nicht, wie lange man lebt; — content, zufrieden leben; être las de —, des Lebens überdrüssig sein; — de racines, sich von Wurzeln ernähren; — de son bien, von seinem Vermögen leben; donner à qn. de quoi —, einem zu leben geben; — en prince, wie ein Fürst leben; — de menage, haushälterisch leben, sparsam leben; — au jour la journée, von seinem täglichen Verdienste leben; in den Tag hinein leben; — mal, ein schlechtes Leben führen, sich schlecht aufführen; — bien avec qn., gut mit einem leben, sich mit einem gut vertragen; savoir —, zu leben wissen, Lebensart haben; apprendre à — à qn., einem Lebensart lehren; être sur le qui vive, auf seiner Hut sein.
Vivre, m. Nahrung, f. Lebensunterhalt, m.; vivres, pl. Lebensmittel, n. pl.; Verpflegungswesen bei der Armee, n.; vivres-pain, Commißbrod, n.
Vivré, ée, adj. (bl.) mit viereckigen Windungen. [Angestellte, m.
Vivrier, m. beim Verpflegungswesen
Vizir, m. Vezir, Wessir, m.; grand —, Großvezir, m.
Viziriat, } m. Vezirstelle, Vezirwür-
Viziriat, } de, f.
Vocable, m. vm. Wort, n.
Vocabulaire, m. Wörterbuch, Wörterverzeichniß, n.
Vocabuliste, m. p. u. Wörterbuchschreiber, Verfasser eines Wörterbuchs, m.
Vocal, le, adj. mündlich; oraison vocale, prière vocale, laute Gebet, n.; musique vocale, Vocalmusik, f.; —, m. Stimmfähige, Wahlfähige, m.
Vocalement, adv. mündlich, laut, mit lauter Stimme.
Vocatif, m. (gr.) Vocativ, Rufefall, m.
Vocation, f. innere Ruf, Beruf, m. Berufung, Vocation; Neigung, f. Trieb, m.; (th.) göttliche Berufung, f., remplir sa —, seinen Beruf erfüllen; suivre sa —, seinem Rufe folgen.
Vocaux, m. pl. v. Vocal. [her, m.
Vocifératéur, m. Schreier, Schmä-
Vocifération, f. laute Geschrei, n. Schmähung; heisere Stimme, f.
Vociférer, v. n. aus vollem Halse schreien, schreien, schmähen, schimpfen.
Voeu, m. Gelübde, n.; Stimme (bei manchen Wahlen), f.; — solennel, feierliche Gelübde, n.; — de virginité, Gelübde der Jungfrauschaft, n.; ce tableau est un —, dies Gemälde ist ein Votivbild; faire — de jeûner, das Gelübde zu fasten thun; voeux, pl. Wünsche, m. pl.; Ordensgelübde, Klostergelübde, n.; borner ses —, seine Wünsche beschränken; former des — pour qn., Wünsche für einen thun.
Voglie, it. bonne —, f. (mar.) freiwillige Ruderer auf einer Galeere, m.; de bonne —, freiwillig, gern.
Vogue, f. (mar.) Rojen, n. Ruck, den ein Schiff bei jedem Ruderschlage erhält, m.; fig. Achtung, f. Ansehen, n. Ruf, m.; Mode, Aufnahme, f.; avoir la —, den Zulauf haben; être en —, im Gange sein, im Schwange sein, in der Mode sein; mettre en —, in Gang bringen.
Vogue-avant, m. (mar.) vorderste Ruderknecht, Vorruderer, Vorrojer, m.
Voguer, v. n. durch Ruder in Bewegung gesetzt werden, wogen; rudern, segeln, fortsegeln; prov. vogue la galère, es sei gewagt, es gehe wie es wolle; — à pleines voiles, mit vollen Segeln segeln; (chap.) faire — l'étoffe, den Zeuch fachen; (pot.) — l'argile, den Thon durchkneten.
Vogueur, m. Ruderer, Rojer, m.
Voici, prp. hier ist, da ist, hier sind; le —, hier ist er, hier ist es; — mes raisons, das sind meine Gründe; — qui vient, hier kommt er; l'homme que —, der Mann hier; en — d'une bonne, das ist was Sonderbares; en — bien d'une autre, das ist etwas Neues.
Voie, f. Weg, m. Straße; Spur, Wagenspur, f. Geleise, n.; Führte; Tracht, Fuhre; fig. Gelegenheit, f. Mittel, n.; — militaire, Heerstraße, f.; — publique, Landstraße, f.; — d'eau, Tracht Wasser, f.; (mar.) Leck, m.; — de bois, Fuhre Holz, f.; — de scie, Sägeschnitt, m.; (astr.) — du soleil, Sonnenbahn, f.; — lactée, Milchstraße, f.; (chim.) — sèche, trockene Weg, m.; — humide, nasse Weg, m.; — de droit, Weg Rechtens, m.; — de fait, Thätlichkeit, f.; — civile, Rechtsverfolgung vor einem Civilgerichte, f.; — de nullité, Klage auf Ungültigkeit, f.; — de requête civile, Gesuch um Aufhebung eines Bescheides, n.; — de sautereau, Pfriem zur Erweiterung der Dockenlöcher (bei den Instrumentmachern), m.; (méd.) les premières voies, pl. die ersten Wege, m. pl.; (com.) par la — de Lyon, über Lyon (von Briefen); par la — de la poste, durch die Post, mittels der Post; c'est la — la plus courte, das ist der kürzeste Weg; je ne sais quelle — tenir, ich weiß nicht, welchen Weg ich einschlagen soll; on a suivi la — de son carrosse, man hat die Spur seines Wagens verfolgt; envoyer qch. à qn. par la — du messager, einem etwas durch den Boten schicken; être toujours par — et par chemin, immer auf Reisen sein; prendre la — du coche, mit der Landkutsche reisen; preu-

dre la bonne —, den guten Weg einschlagen; se servir de mauvaises voies, sich schlechter Mittel bedienen; laisser qch. en —, etwas im Wege liegen lassen; mettre qn. sur la —, einem auf die Spur helfen; fig. einem auf die Sprünge helfen; être à bout de —, keinen Rath mehr wissen; aveugler une —, einen Leck mit dem Leckpfropfen verstopfen; (drap.) donner une — de chardon, ein Zeuch aufkrasen.

Voilà, prp. da ist, dort ist, dort sind; das ist, das sind, siehe da; me —, da bin ich; l'homme que —, der Mann da, der Mann dort; — qu'on sonne, da läutet man; — qn. qui vient, da kommt Jemand; — qui est bien, das ist gut, so ist es recht; — qui va bien, so geht es gut; ne voilà-t-il pas? habe ich es nicht gesagt?

Voile, m. Schleier (auch fig.); Schleierflor; Vorhang; fig. Deckmantel, Schein, m.; — de crêpe, Florschleier, m.; prise du —, Einkleidung (einer Nonne), f.; (anat.) — du palais, hintere, weiche Theil des Gaumens, m.; poét. les voiles de la nuit, der Schleier der Nacht, die Finsterniß der Nacht; sous le — de l'amitié, unter dem Deckmantel der Freundschaft; porter un —, einen Schleier tragen; prendre le —, den Schleier nehmen, sich als Nonne einkleiden lassen; jeter un — sur qch., einen Schleier über etwas werfen; tirer le — sur les défauts d'autrui, die Fehler des Nächsten mit dem Mantel der christlichen Liebe bedecken; avoir un — devant les yeux, eine Decke vor den Augen haben.

Voile, f. Segel, n.; — carrée, Raasegel, n.; — d'artimon, Besansegel, n.; — de misaine, Focksegel, n.; — déployée, ausgespannte Segel, n.; flotte de quarante voiles, Flotte von vierzig Schiffen, f.; toile à voiles, Segeltuch, n.; toutes voiles hors! alle Segel bei! à pleines voiles, mit vollen Segeln; baisser les voiles, die Segel einziehen; amener les voiles, die Segel streichen; appareiller les voiles, die Segel beisetzen; changer les voiles, die Segel umlegen; mettre les voiles au vent, die Segel aufspannen; mettre à la —, unter Segel gehen; faire —, segeln; faire force de —, alle Segel beisetzen; être prêt à faire —, segelfertig sein; aller à toutes voiles, alle Segel aufsetzen; faire toutes voiles blanches, auf alle Schiffe ohne Unterschied Jagd machen; fig. aller à voiles et à rames, Alles aufbieten, alle Mittel anwenden; donner dans un dessein à pleines voiles, einen Vorschlag mit beiden Händen ergreifen.

Voilé, ée, adj. verschleiert; verhüllt; religieuse voilée, eingeschleierte Nonne, f.; porcelaine voilée, trübe Porzellan, n.; voix voilée, etwas dumpfe Stimme, f.

Voiler, v. a. einen Vorhang vorhängen; verschleiern; verhüllen; einschleiern (eine Nonne); fig. verbergen, bemänteln; — une religieuse, eine Nonne einschleiern; —, v. n. sich (wie ein Segel) biegen, sich verbiegen; se —, v. pr. sich verschleiern.

Voilerie, f. Segelfabrik, Segeltuchfabrik, Segelmacherei, Segelmanufactur, f.

Voilier, m. Segelmacher; Segelmeister; Segler, m.; ce vaisseau est bon —, dieses Schiff ist ein guter Segler.

Voilière, f. (géom.) Segellinie, Kettenlinie, f.

Voilure, f. Segelwerk, n.; Segelstellung, Anwendung der Segel; Segelstellungskunst; Segelfabrik, f.

Voir, v. a. irr. sehen; ansehen, besehen, betrachten; nachsehen, durchsehen; einsehen, bemerken, erkennen, versuchen; je l'ai vu passer, ich habe ihn vorbeigehen sehen; voyez si cela va, sehen Sie zu, ob es geht; on ne le voit pas à demi, man sieht ihn nur selten; voyez s'il est chez lui, sehen Sie nach, ob er zu Hause ist; qu'a-t-il à — chez vous? was hat er bei Ihnen zu suchen? c'est une chose à —, das muß man sehen; das ist eine Sache, die man sehen muß; je vois cela autrement que vous, ich sehe das anders an, als Sie; il ne voit personne, er kommt zu Niemandem; il ne m'est pas venu —, er hat mich nicht besucht; il n'a rien à — sur les autres, er hat auf die Andern nicht zu sehen; er hat sich um die Andern nicht zu bekümmern; nous en avons vu bien d'autres, wir haben es schon mit ganz andern Leuten zu thun gehabt; je lui ferai bien — à qui il a affaire, ich will ihm zeigen, mit wem er es zu thun hat; ce n'est pas un homme à —, das ist kein Mann, mit welchem man umgehen kann; c'est à vous à — que rien ne manque, Sie haben darauf zu sehen, daß nichts fehlt; — distinctement, deutlich sehen; — de loin, von weitem sehen, in der Ferne sehen; faire —, sehen lassen; — qn. de bon oeil, einen freundlich ansehen; aller — qn., einen besuchen; venir — qn., einen besuchen; merken, wo einer hinaus will; — un malade, einen Kranken besuchen; — le jour, das Licht der Welt erblicken; —, v. n. gehen, die Aussicht haben; bestreichen; cette maison voit sur le jardin, dieses Haus hat die Aussicht in den Garten; j'y verrai, ich werde dafür sorgen; (mil.) — à revers, von hinten bestreichen; se —, v. pr. sich (im Spiegel) sehen; einander ansehen; einander besuchen, mit einander umgehen; ils se voient tous les jours, sie sehen sich alle Tage, sie besuchen sich alle Tage; cela se voit mieux de près, das sieht man in der Nähe besser, das macht sich in der Nähe besser.

Voire, } adv. vm. sogar, wirklich.
Voirement, } lich, wahrlich.

Voirie, f. (ehedem) Landstraße, f.; Wegeamt, Amt eines Straßenaufsehers, n.; Schindanger, m.; (bou.) Unrath von geschlachtetem Viehe, Wegwurf, m.; police de la —, Straßenpolizei, f.

Voisin, ne, adj. benachbart, nahe; anstoßend, anliegend, angrenzend; —, m. —ne, f. Nachbar, m.; Nachbarin, f.; prov. bon avocat mauvais —, ein guter Advocat ist ein böser Nachbar.

Voisinage, m. Nachbarschaft, Nähe; Umgegend, f.; demeurer dans le —, in der Nachbarschaft wohnen, in der Nähe wohnen.

Voisiner, v. n. fam. gute Nachbarschaft halten; prov. il n'est voisin qui ne voisine, der ist kein guter Nachbar, der seine Nachbarn nicht besucht.

Voiturage, m. p. u. Fuhrlohn, m. Fuhre, f.

Voiture, f. Fuhrwerk, n. Wagen, m. Fahrzeug, n. Fuhre, Ladung, Fracht, f.; Fuhrlohn, m. Fracht, f. Frachtgeld, n.; — par terre, Landfuhrwerk, n.; Landtransport, m.; — par eau, Fahrzeug, n.; — à vapeur, Dampfwagen, m.; (chem.) — pour les voyageurs, Personenwagen, m.; lettre de —, Frachtbrief, m.; une — de vin, eine Ladung Wein; par —, zur Achse; adieu la —! iron. glückliche Reise! nun, gute Nacht! da liegt der Bettel! il a sa —, er hat seinen eigenen Wagen; er hat seine Fracht; il est venu par la — des Cordeliers, il est venu par la — de St. François, er ist auf Schusters Rappen gekommen; prendre —, einen Wagen nehmen.

Voiturer, v. a. fortschaffen, verführen, führen; — par eau, zu Wasser verführen; — par terre, zu Lande fortschaffen, auf der Achse verführen.

Voiturier, m. Fuhrmann, m.; (drap.) Bret für die Kardentrachten, n.

Voiturin, m. Miethkutscher, Miethfuhrmann, Vetturino (in Italien), m.

Voix, f. Stimme (der Menschen und Thiere), f. Ton, m.; fig. Sänger, m. Sängerin; Wahlstimme, f.; — haute, laut, recht, n.; Meinung, f.; — aiguë, hohe Stimme, f.; — basse, leise Stimme, f.; — enrouée, heisere Stimme, f.; — de basse, Baßstimme, f.; — intérieure, innere Stimme, f.; — humaine, Menschenstimme (in einer Orgel), f.; — active, Wahlstimme, f.; — conclusive, entscheidende Stimme, f.; — publique, öffentliche Stimme, öffentliche Meinung, f.; — nasale, Nasentaut, m.; de vive —, mündlich; à la pluralité des —, durch Stimmenmehrheit; prov. la — du peuple est la — de Dieu, Volkes Stimme ist Gottes Stimme; il n'y a qu'une — sur lui, es ist nur eine Stimme über ihn; il a été élu tout d'une —, er wurde einstimmig gewählt; il n'a plus qu'un filet de —, er hat nur noch eine ganz schwache Stimme; aller aux —, Stimmen sammeln, abstimmen; donner sa —, seine Stimme abgeben; avoir — dans une assemblée, Stimmrecht in einer Versammlung haben; avoir — passive, mitfähig sein; (mar.) donner la —, aufsingen.

Vol, m. Flug, m.; Flugmaschine, f.; Flugwerk (auf dem Theater), n.; (fauc.) Beize, f.; (bl.) zwei ausgebreitete Flügel, pl.; Breite der ausgespannten Flügel, Flügelbreite, f.; fig. Schwung, m.; Fähigkeit, Gabe, f.; — du héron, Reiherbeize, f.; — pour le héron, Stoßvogelbeize, f.; chef du —, Vorbeizemeister, m.; (bl.) demi-vol, einzelne Flügel, m.; (féod.) — du chapon, Schutz des Landes um das Schloß herum, das dem ältesten Sohne zukam, n.; à — d'oiseau, geraden Weges, in gerader Linie; il a le — des femmes, il a le — des femmes, er weiß sich bei dem weiblichen Geschlechte beliebt zu machen; prendre son — trop haut, einen zu hohen Schwung nehmen, sich zu hoch versteigen, zu hoch hinaus wollen, sich über seinen Stand erheben; parvenir à un emploi de plein —, sich auf einmal auf einen Posten schwingen.

Vol, m. Diebstahl, m.; gestohlenes Gut, n. Raub, m.; — domestique, Haustiebstahl, m.; — de grand-chemin, Straßenraub, m.; — à main armée, gewaltsame Raub, m.; — avec effraction, Diebstahl mit Einbruch, m.

Volable, adj. bestehlbar, der bestohlen werden kann; stehlbar, was leicht gestohlen wird; homme —, Mann, der leicht bestohlen werden kann, m.

Volage, adj. flatterhaft, flüchtig, leichtsinnig, unbeständig; amant —, flatterhafte Liebhaber, m.; (méd.) feu —, Flugfeuer, n. Ursprung (der Kinder), m. —, m. et f. Flatterhafte, Leichtsinnige, m. et f.

Volaille, f. Federvieh, Geflügel, n.; mettre une — au pot, ein Huhn in den Topf thun.

Volant, te, adj. fliegend; poisson —, Fliegfisch, m.; fusée volante, Rakete, f.; pistole volante, Heckthaler, m.; feuille volante, fliegende Blatt, Flugblatt, n.; assiette volante, Zwischenbericht, n.; artillerie volante, reitende Artillerie, f.; bois —, Fißholz, n.; cachet —, offene Siegel, n.; petite vérole volante, Windpocken, f. pl.; (bill.) blouse volante, Freiloch, n.

Volant, m. Federball; Flügel einer Windmühle, m.; Getreidefegemühle, f.; (horl.) Windfang, m.; Leimruthe; Deb-

er, f.; Aufhaltkreuz (am Bratenwender), m.; leichte ungefütterte Ueberrock, m.; Verzierung an Damenkleidern, breite Falbel, f. [f pl.

Volards, m. pl. (pch.) Flechtgerten,

Volatil, le, adj. (chim.) flüchtig, leicht verdunstend.

Volatile, m. fliegende Thier, n. Vogel, m.; espèce —, Vogelgeschlecht, n.

Volatilisation, f. (chim.) Verflüchtigung, f.

Volatiliser, v. a. (chim.) verflüchtigen; se —, v. pr. sich verflüchtigen.

Volatilité, f. Flüchtigkeit (auch fig.); Unbeständigkeit, f. [Speise), n.

Volatille, f. Geflügel, Federvieh (zur

Volcan, m. feuerspeiende Berg, Vulkan; fig. Feuerkopf, m.

Volcanique, adj. vulcanisch.

Volcaniser, v. a. fig. erhitzen, in Flammen setzen.

Vole, f. Volte (im Kartenspiele), f.; faire la —, alle Stiche machen; (im Piket) Match machen.

Vole-au-vent, m. Pastetchen aus Butterteig, n. Windbeutel (Gebäck), m.

Volée, f. Flug, Aufflug; Flug Vögel, m.; Hecke, Brut, f.; Schwarm, Trupp, m. Menge, f.; Stand, Rang, m.; Wage an der Deichsel, Vorderwage, f.; (pch.) Stangennetz, n.; — de pigeons, Flug Tauben, m.; pigeons de la même —, Tauben von einer Hecke, f. pl.; — de perdrix, Volk Rebhühner, n.; — de garçons, Schwarm Knaben, m.; — de coups de bâton, Tracht Schläge, f.; — de canons, Kanonenschuß, m.; — de canons, Kanonensalve, f.; personne de la première —, Person ersten Ranges, f.; chevaux de —, Vorspannpferde, n. pl.; à la —, im Fluge; il n'est pas de sa —, er ist nicht von seinem Schlage; prendre la — à la —, auffliegen; (pau.) prendre une balle à la —, prendre de —, einen Ball im Fluge schlagen; tirer à toute —, einen Beutschuß thun; sonner à toute —, mit allen Glocken läuten; sonner deux volées, zweimal mit allen Glocken läuten; fig. faire toutes choses à la —, Alles im Fluge thun, Alles obenhin verrichten; parler à la —, ins Gelag hineinschwatzen.

Voler, v. n. fliegen; fig. eilen; la poussière vole, der Staub fliegt in die Höhe; le temps vole, die Zeit verstreicht, die Zeit flieht; — haut, hoch fliegen; — à tire d'ailes, pfeilschnell fliegen; — au secours de qn., einem zu Hülfe eilen; — de ses propres ailes, sich selbst helfen; —, v. a. (fauc.) beizen; l'oiseau vole à la toise, der Falke stößt von der Hand gerade auf das Rebhuhn; — en rond, im Kreise stoßen; — en troupe, mehrere Beivögel auf einmal fliegen lassen; fig. — le papillon, sich mit Kleinigkeiten abgeben; flatterhaft sein.

Voler, v. a. stehlen, rauben; bestehlen, berauben; (jeu) alle Stiche machen; prov. bien volé ne profite jamais, gestohlenes Gut gedeiht nicht; — de l'argent, Geld stehlen; — sur les grands chemins, Straßenraub treiben.

Voleron, m. fam. kleine Dieb, m.

Volerie, f. Diebberei, Spitzbüberei, f.; (fauc.) Vogelbeize, Beize, f.

Volet, m. Taubenschlag, m. Klappe am Taubenschlage, f.; Fensterladen, m.; Fliegethür (an Schränken rc.); Schaufel am Wasserrade, f.; Lesebret (in der Küche), n.; (mar.) kleine Compaß (ohne Büchse), m.; (bl.) Helmbinde, f.; (bot.) Seekartel, m.; choisie, ou trié sur le —, sorgfältig ausgelesen, ausgesucht, vortrefflich.

Voleter, v. n. flattern; — autour de qch., um etwas herumflattern.

Volette, f. Lesehürde (der Wollarbeiter), f.; volettes, pl. Fransen an einem Fliegengarne, f. pl.

Voleur, m. —euse, f. Dieb, m. Diebin, f.; — domestique, Hausdieb, m.; — de grand chemin, Straßenräuber, m.; crier au —, Dieb schreien, Dieb rufen.

Volice, } f. (couv.) Schieferlatte, f.

Voliche, } Schieferbret, n.

Volière, f. Vogelhaus, n.; Taubenschlag, m.; pigeons de —, Schlagtauben, f. pl.

Volige, f. Schindelbret, n.

Volition, f. (phil.) Wollen, n. Willensäußerung, f.

Volontaire, adj. freiwillig; eigenwillig; il est trop —, er ist zu eigenwillig; —, m. Freiwillige, Volontär, m.; il sert comme —, er dient als Freiwilliger.

Volontairement, adv. freiwillig, ungezwungen, von freien Stücken.

Volonté, f. Wille, m. Wollen, n.; Willensäußerung, f. Wunsch, m. Belieben, Verlangen, n. Eifer, m.; bonne —, gute Wille, m.; dernières volontés, pl. letzte Wille, m.; à —, nach Belieben, nach Wunsch; est-ce là votre —? ist das Ihr Wille? faites-en à votre —, machen Sie es nach Ihrem Belieben; prov. les volontés sont libres, Jeder hat seinen freien Willen; faire ses volontés, thun was einem beliebt, seinem Kopfe folgen.

Volontiers, adv. gern, willig; leicht; il joue —, er spielt gern; les rivières debordent —, die Flüsse treten leicht aus.

Volte, f. (man.) Volte, f. Kreisritt, m.; (esc.) Wendung, f.; quart de —, Viertelswendung, f.; mettre un cheval sur les voltes, ein Pferd die Volten machen lassen; serrer la demi —, die halbe Volte schließen; (mar.) prendre telle —, den und den Lauf nehmen, den und den Cours nehmen (cf. Vole).

Volte-face, f. (fam.) faire —, rechtsum kehrt machen, sich auf einmal gegen den Feind umwenden.

Volter, v. n. (esc.) eine Wendung machen, durch eine Wendung ausweichen.

Voltigement, m. Flattern, n.

Voltiger, v. n. flattern (von Bienen oder Schmetterlingen; von Haaren, Fahnen rc.); fig. herumflattern; auf oder über ein Pferd springen, voltigiren, Kunstsprünge machen (von Seiltänzern); (mil.) herumstreifen (zu Pferde); fig. — de belle en belle, von einer Schönen zur andern herumflattern.

Voltigeur, m. Springer, Kunstspringer, Voltigirer, m.; (mil.) leichte Reiter, Voltigeur, m.

Voltiglole, f. große Tau auf dem Hintertheile einer Galeere, n.

Volubiles, m. pl. (bot.) Windepflanzen, f. pl.

Volubilité, f. schnelle Herumdrehung, Beweglichkeit (eines Rades rc.); Leichtigkeit, Geläufigkeit, f.; — de langue, Beweglichkeit der Zunge; Gewohnheit viel und zu schnell zu sprechen, f.

Voluble, adj. (bot.) windend.

Volucelle, f. Federfliege, f.

Volue, f. (tiss.) Spule im Weberschiffchen, f.

Volume, m. Umfang, körperliche Umfang, Raum, m. Volumen, n.; Band (eines Buches), m.; — d'un corps, Größe eines Körpers, f. Volumen eines Körpers, n.; — de la voix, Umfang der Stimme, m.; — d'une médaille, Dicke einer Denkmünze, f.; — ouvrage en quatre volumes, Werk von vier Bänden, n.

Volumineux, euse, adj. viel Raum einnehmend, aus vielen Bänden bestehend (von Büchern), voluminös, groß, dick; ouvrage — bändereiche Werk, n.; auteur —, Schriftsteller, der viele dicke Bände geschrieben hat, m.

Volupté, f. Wollust, f.; se plonger dans les voluptés, sich in Wollüsten ersäufen.

Voluptuaire, adj. (jur.) zum bloßen Vergnügen gemacht. [mit Wollust

Voluptueusement, adv. wollüstig,

Voluptueux, euse, adj. wollüstig; Wollust einflößend, höchst angenehm; —, m. Wollüstling, m.

Volute, f. (arch.) Schnecke, f. Schnörkel, m.; Walzenschnecke, f.; (jard.) schneckenförmige Verzierung, f.; (tiss.) Spule voll, f.; (arch.) — rentrante, einwärts gewundene Schnecke, f.; — saillante, auswärts gewundene Schnecke f.; — échancrée, Asselschnecke, f.

Voluter, v. a. schneckenförmig winden; Garn auf Spulen winden; (arch.) Schnörkel anbringen. [n.

Volutier, m. Thier der Walzenschnecke,

Volutite, f. versteinerte Kegelschnecke,

Volvaire, f. Rollschnecke, f. [f.

Volve, f. (bot.) Wulst (der Schwämme), m. [einem Wulste versehen.

Volvé, ée, adj. (bot.) wulstig, mit

Volvoge, m. Kugelthierchen, n.

Volvulus, m. (méd.) Darmgicht, f.

Miserere, n. [Nafenbein, n.

Vomer, m. (anat.) Pflugscharbein,

Vomique, f. Eitergeschwür (an der Lunge), n.; —, adj. noix —, Brechnuß, Purgirnuß, f. Krähenauge, n.

Vomiquier, m. Brechnußbaum, m. Brechnuß, f.

Vomir, v. a. et n. brechen, ausbrechen, sich erbrechen, sich übergeben, speien; fig. auswerfen, ausspeien, ausstoßen; cela provoque à —, das reizt zum Brechen; cela fait —, das ist höchst ekelhaft; prendre pour —, zu Brechen einnehmen; — du feu, Feuer speien; — des injures, Schimpfworte ausstoßen.

Vomissement, m. Brechen, Erbrechen, Speien, n.; fig. retourner à son — in seine alten Sünden zurückfallen,

Vomitif, ive, adj. Brechen erregend; drogue vomitive, Brecharzenei, f.; —, m. Brechmittel, n.

Vomitoire, m. vm. Brechmittel, n.; vomitoires, pl. Hauptausgänge (eines Schauspielhauses der Alten), m. pl.

Vomiturition, f. (méd.) natürliche Erbrechen, n. [tenbaum, m.

Vontaca, m. (bot.) bengalische Quit-

Voquer, v. Voguer.

Vorace, adj. gefräßig, freßgierig estomac —, heißhungerige Magen, m.

Voracité, f. Gefräßigkeit, Freßbegierde, f.; manger avec —, sehr gierig essen.

Vorticelle, f. Wirbelwurm, m.

Vorticule, m. kleine Wirbel, m.

Votant, m. Stimmende, Stimmgeber, m.

Votation, f. Stimmen, Abstimmen, n. Abstimmung, f. Votiren, n.

Vote, m. Stimme, f. Votum, n.; mon — est pour lui, ich stimme für ihn

Voter, v. n. stimmen, abstimmen, votiren.

Votif, ive, adj. ein Gelübde betreffend, gelobt; tableau —, Votivbild, n. bouclier —, Denkschild, Weiheschild, Votivschild (in den Tempeln der Alten), n.

Votre, pron. (im pl. vos) euer, eure, Ihr, Ihre; — patrie, euer Vaterland, Ihr Vaterland; vos enfants, Ihre Kinder; Votre Majesté, Eure (Ew.) Majestät.

Vôtre, (le, la) pron. (der, die, das), Eurige, Ihrige; les vôtres, pl. die Eurigen, die Ihrigen, Ihre Angehörigen Ihre Freunde, Ihre Gesellschaft.

Vouape, f. (bot.) ewige Holz, n.

Vouède, m. Waid (aus der Norman-

die), m.; culture du —, Waidbau, m.

Vouer, v. a. widmen, weihen; geloben, angeloben; — ses services à qn., einem seine Dienste widmen; — obéissance à la loi, dem Gesetze Gehorsam geloben; — au blanc, ein Kind zu Ehren der heiligen Jungfrau eine Zeit lang weiß kleiden; se —, v. pr. sich weihen, sich widmen; se — à Dieu, sich Gott weihen; ne savoir à quel saint se —, sich nicht mehr zu helfen wissen.

Vouge, f. (chass.) Jagdspieß, Saufpieß, m. Schweinsfeder, f.; (agr.) Hippe, Sense, f.

Voulance, vm. v. Volonté.

Vouloir, v. a. et n. irr. wollen, Willens sein; wünschen, begehren; verlangen, fordern; befehlen; einwilligen; je veux partir, ich will abreisen; je veux qu'il obéisse, ich will, daß er gehorchen soll; je ne veux pas manger, ich mag nicht essen; que voulez vous? was wollen Sie? was wünschen Sie? vous aurez tout ce que vous voudrez, Sie sollen Alles haben, was Sie wünschen; je le veux bien, ich bin es zufrieden; si vous le voulez, wenn Sie es so haben wollen, wenn Sie so befehlen; que me voulez-vous? was wollen Sie von mir? je voudrais bien savoir, ich möchte gern wissen, ich möchte gern erfahren; je veux bien que vous sachiez, nun so wissen Sie denn; il le voudra aussi, er wird es auch wollen, er wird auch darein willigen; Dieu le veille! das wolle Gott! Gott gebe es! je veux bien que cela soit, ich gebe zu, daß dem so ist, es mag so sein; prov. ce que femme veut, Dieu le veut, was die Frau will, das muß geschehen; il est bien voulu par-tout, er ist überall wohl gelitten; que veut dire cela? qu'est-ce que cela veut dire? was soll das heißen? was soll das bedeuten? que veut dire ce mot? was bedeutet dieses Wort? à qui en voulez-vous? wen wollen Sie? wen suchen Sie? wen meinen Sie? à qui en veut-il? über wen beklagt er sich? il en veut à cette charge, er hat seine Absicht auf dieses Amt gerichtet; il m'en veut depuis long-temps, er hat es lange auf mich gemünzt, er hat seit langer Zeit etwas gegen mich; fam. er hat mich schon lange auf dem Striche; ce bois ne veut pas brûler, dieses Holz will nicht brennen; cette affaire veut être conduite avec ménagement, diese Sache will mit Klugheit geführt werden; — bien, die Güte haben, geruhen, gern sehen; — du bien à qn., einem wohl wollen; — du mal à qn., einem übel wollen; en — à qch., Absichten auf etwas haben; en — à qn., einem zu Leibe wollen, einem auf den Hals wollen, an einen wollen.

Vouloir, m. Wollen, n. Wille, m.; malin —, böse Wille, m. böse Absicht, f.; Dieu donne le — et le faire, Gott gibt das Wollen und das Vollbringen.

Voulu, ue, part. gewollt (v. Vouloir); bien —, wohl gelitten, gern gesehen; mal —, nicht gern gesehen.

Vourine, adj. soie —, feinste persische [Seide, f.

Vous, pron. ihr euch, Sie, Ihnen; si — voulez, wenn Sie wollen.

Vousseau, } m. (arch.) Wölbung, Bo-
Voussoir, } genrundung, f.; Gewölbstein, m.; roue à —, Bogenrad, Rad ohne Nabe, n. [dung, f.

Voussure, f. Wölbung, Bogenrun-

Voûte, f. Gewölbe, n.; Wölbung, Rundung (eines Schiffes), f.; — gothique, gothische Gewölbe, n.; clef de la —, Schlußstein eines Gewölbes, m.; fig. Hauptsache, f. Hauptpunct, m.; — du nez, Wölbung der Nase, f.; — du cerveau, Hirngewölbe, n.

Voûté, ée, part. et adj. gewölbt; fig. krumm, vom Alter gekrümmt; il a le dos —, er hat einen gekrümmten Rücken.

Voûter, v. a. wölben; se —, v. pr. sich wölben; fig. krumm werden, gebückt gehen; il commence à se —, er fängt an gebückt zu gehen.

Voûtis, m. (mar.) Gilling, Hintergilling, Rundung am Hintertheile des Schiffes (cf. Voûte), f.

Voyage, m. Reise; Reisebeschreibung, f.; fig. Gang, Fahrt, Fuhre, f.; — par terre, Reise zu Lande, Landreise, f.; — par mer, Seereise, f.; — de prime, Frühfahrt zum Stockfischfange nach Neufundland, f.; bon —! glückliche Reise! j'ai fait vingt voyages chez lui sans le trouver, ich bin zwanzig Mal bei ihm gewesen, ohne ihn zu treffen; faire —, reisen; faire un —, eine Reise machen; faire un — en Italie, eine Reise nach Italien machen; être en —, auf der Reise sein.

Voyager, v. n. reisen; il a bien voyagé, er ist viel gereist; — par terre, zu Lande reisen; — à pied, zu Fuße reisen.

Voyageur, m. —euse, f. Reisende, m. et f.; commis —, Reisediener, reisende Kaufmannsdiener, m.; oiseau —, Zugvogel, m. [(Schriftsteller), m.

Voyagiste, m. p. u. Reisebeschreiber

Voyant, te, adj. sehend; fam. hell, glänzend; grell, schreiend (von Farben); frère —, sehende Bruder, m.; soeur voyante, sehende Schwester (im Hospital des Quinze-vingts in Paris), f.; —, m. —ante, f. Seher, m.; Seherin, f.

Voyant, m. Absehen an der Wasserwage, n.

Voye, f. (pch.) Netzbake, f.

Voyelle, f. Selbstlaut, Selbstlauter, Vocal, m.

Voyer, m. Wegeaufseher, Straßenaufseher, Straßenbereiter, m.; —, adj. arbres voyers, pl. Bäume an den Wegen und Straßen, m. pl.

Voyer, v. a. — la lessive, die Lauge auf die Bleichstücke gießen.

Voyète, f. Laugenschüssel, f.

Vrac, m. harengs en —, Wrackheringe (die ohne Ordnung in die Fässer geworfen werden), m. pl.

Vrai, **Vraie**, adj. wahr; wahrhaft, wirklich, ächt; recht, eigentlich; — ami, wahre Freund, m.; homme —, wahrhafte Mensch, m.; — diamant, ächte Diamant, m.; est-il —? ist es wahr? c'est la vraie place de cette table, das ist der rechte Platz dieses Tisches; c'est un — singe, das ist ein wahrer Affe; c'est la vraie cause de sa colère, das ist die eigentliche Ursache seines Zornes; —, adv. wahr; à dire —, à — dire, die Wahrheit zu sagen; parler —, wahr reden, die Wahrheit sagen; —, m. Wahre, n. Wahrheit, f.; au —, der Wahrheit gemäß; s'écarter du —, sich von der Wahrheit entfernen; discerner le — d'avec le faux, das Wahre vom Falschen unterscheiden.

Vraiment, adv. wahrhaft, wirklich, in der That; oui —, ja freilich.

Vraisemblable, adj. wahrscheinlich; —, m. Wahrscheinliche, n.

Vraisemblablement, adv. wahrscheinlich, wahrscheinlicher Weise.

Vraisemblance, f. Wahrscheinlichkeit, f.; cela est hors de la —, das ist unwahrscheinlich.

Vrédelée, f. (pch.) Stangennetz, n.

Vréder, v. n. fam. ohne Zweck hin und her laufen.

Vrille, f. Faßbohrer, Zapfenbohrer, Zwickbohrer, m.; (bot.) Ranke, f. Schlingfaden, m. Gäbelchen (am Weine), n.; (art.) — à canon, Bohrpfriem zur Kanone, m.

Vrillé, ée, adj. (bot.) rankend.

Vriller, v. n. (artif.) in Bogen aufsteigen (von Raketen).

Vrillerie, f. Bohrwaaren, f. pl.

Vrillette, f. Bohrkäfer, m.

Vrillier, m. Bohrschmied, m.

Vrillifère, adj. (bot.) Ranken tragend, rankig. [Zwickbohrer, m.

Vrillon, m. kleine Faßbohrer, kleine

Vu, prp. in Ansehung, in Betracht; — ses mérites, in Betracht seiner Verdienste — que, conj. weil, da doch, da.

Vu, m. (dr.) — d'un arrêt, Anführung der Gründe, auf denen die Abfassung eines Urtheils beruht, f.; — bon, auch — fende Unterschrift, f.; au — et au su de tout le monde, im Angesichte der ganzen Welt.

Vu, ue, part. (v. Voir) gesehen.

Vue, f. Gesicht, n. Sinn des Gesichts, m. Vermögen zu sehen, n.; Blick, Anblick, m. Ansehen, Besehen, Beschauen, n.; fig. Einsicht, Aussicht, f. Prospect, m.; fig. Absicht; Absicht, f.; (arch.) Lichtöffnung, f.; — welche in des Nachbars Hof geht, f.; — longue, courte, Kurzsichtigkeit, f.; — longue, Weitsichtigkeit, f.; — double, Doppelsichtigkeit, f.; — louche, Schielen, n.; — égarée, verstörte Blick, m.; seconde —, Doppeltsehen, n.; — de côté, Ansicht von der Seite, Seitenansicht, f.; — sur la rue, Aussicht auf die Straße, f.; — de l'avenir, Aussicht in die Zukunft, f.; — de London, Prospect von London, m.; point de —, Gesichtspunct, m.; homme de —, grandes vues, Mann von großen Gesichtspunkten, m.; (arch.) — de terre, Erdfenster, n.; — morte, blinde Fenster, vergitterte Fenster, das nicht geöffnet werden darf, m.; — d'appui, Lehnfenster, n.; — de prospect, Fenster, das nicht verbaut werden darf, n.; (com.) à —, auf Sicht; payable à —, auf Sicht zahlbar; lettre de change à —, Sichtwechsel, m.; de — à Sicht; à cinq jours de —, fünf Tage nach Sicht; à — d'oeil, nach dem Augenmaße; dem Ansehen nach, augenscheinlich, sichtbarlich, zusehends; à — de pays, aufs Gerathewohl, aufs Ungefähr, in den Tag hinein; nur obenhin; à la — des ennemis, im Angesichte der Feinde; à perte de —, so weit das Auge reicht; le soleil lui donne dans la —, die Sonne scheint ihm in die Augen; il frémit à sa —, er schauderte bei seinem Anblicke; rien n'est caché à la — de Dieu, dem Auge Gottes ist nichts verborgen; rien n'échappe à sa —, nichts entgeht seinen Augen; nichts entgeht seiner Einsicht; il n'a que son intérêt en —, er hat nur seinen Vortheil im Auge; la — ne coûte rien, das Ansehen kostet nichts, das Ansehen hat man umsonst; j'en donnerai tant la — de sa, ich gebe so viel dafür, unter der Bedingung, daß ich es erst ansehe; perdre la —, das Gesicht verlieren; perdre de —, aus dem Gesichte verlieren; donner dans la —, in die Augen fallen, in die Augen leuchten; baisser la —, die Augen niederschlagen; garder qn. à —, einen nicht aus den Augen lassen; avoir — sur qn., die Aufsicht über einen haben, einen im Auge behalten; avoir la — sur qn., ein wachsames Auge auf einen haben; avoir qch. en —, etwas zur Absicht haben; avoir des vues pour qn., Absichten mit einem haben; avoir des vues sur qch., Absichten auf etwas haben; avoir la — de qch., etwas zu Gesichte bekommen; avoir qch. en —, etwas beabsichtigen; connaître qn. de —, einen von Gesicht kennen; être à — de qch., etwas im Gesichte haben, etwas sehen können; être en —, im Gesichte sein, gesehen werden können; être exposé à la — des Blicken ausgesetzt sein; laisser qch. en —, etwas offen liegen lassen; entrer dans les vues de qn., in Jemandes Aussichten eingehen.

Vuidange etc., v. Vidange etc.
Vulcanales, f. pl. (myth.) Vulkansfeste, n. pl.
Vulcaniser, v. a. einem Hörner aufsetzen, einen zum Hahnrei machen.
Vulcanisme, m. Hahnreischaft, f.
Vulgaire, adj. gemein; alltäglich; niedrig, pöbelhaft; opinion —, gemeine Meinung, Volksmeinung, f.; homme —, gemeiner Mensch, m.; expression —, gemeiner Ausdruck, m.; croyance —, Volksglaube, m.; pensée —, niedrige Gedanke, m.; langue —, lebende Sprache, f.; le —, das Neugriechische; substitution —, Ersetzerbeinsetzung, f.; —, m. gemeine Welt, n. große Haufe, Pöbel, gemeine Mann, m.; combattre les erreurs du —, die Irrthümer des gemeinen Mannes bekämpfen.
Vulgairement, adv. gemein, gemeiniglich, im gemeinen Leben; nach dem gemeinen Sprachgebrauche; — parlant, mit dem gemeinen Manne zu reden. [n.
Vulgarité, f. Gemeinheit, f. Gemeine,
Vulgate, f. Vulgata, lateinische Uebersetzung der Bibel, f.
Vulnérable, adj. verwundbar, verletzbar, verletzlich.
Vulnéraire, adj. Wunden heilend, für Wunden dienlich; herbe —, Wundkraut, n.; eau —, Wundwasser, n.; onguent —, Wundsalbe, f.; —, m. Wundmittel, n.; —, f. Wundkraut, n.
Vulpin, m. (bot.) Fuchsschwanz, m.
Vulpinite, f. (min.) Kieselgips, Bulpinit, m.
Vultueux, euse, adj. (méd.) face —, rothe, geschwollene Gesicht, n.
Vulturne, m. Volturna, m. ein sehr heftiger Wind.
Vulvaire, f. (bot.) Stinkmelde, f.
Vulve, f. (anat.) Scham, Schamritze, f.; — du cerveau, Hirnspalte, f.
Vulvo-utérin, ne, adj. (anat.) zur Scham und zur Gebärmutter gehörig.

W.

W, m. das W, ist kein französischer Buchstabe und kommt nur in einigen fremden Wörtern vor.
Wacke, f. (min.) Wacke, f.; — enfumée, Rauchwacke, f.
Waggon, } m. (chem.) Wagen, Eisen, m.; waggons de service, Dienstwagen, m. pl.
Wagon, } senbahnwagen, Güterwa-
Wahabis, m. pl. Wechabiten (arabische Sect.), m. pl.
Wallon, ne, adj. wallonisch; —, m. wallonische Sprache, f.
Waral, m. ägyptische Warneidechse, f.
Warandeur, m. Stempler der Hemingstonnen zu Dünkirchen, m.
Warnette, f. (pch.) Netz von sehr dünnen Fäden, Schleppnetz (in der Normandie), n.
Warnetteur, m. [barke, f.
Warrettée, f. viereckige Fischer-
Watergan, m. Wassergraben, Canal, m.
Wernerite, m. (min.) Wernerit, m.
Wiclefisme, m. Lehre des Wiclef, f.
Wiclefiste, m. Anhänger des Wiclef, m.
Wigh, m. Wigh, Anhänger der Volkspartei (in England), m.; Oppositionspartei, f.
Whisk, } m. Whist (Kartenspiel),
Whist, } Whistspiel, n. [m.
Wildgrave, m. Wildgraf, Rauhgraf,
Dict. franç. allem.

Wiski, m. Whisky, hohe offene Wagen mit zwei Rädern, m.
Wisky, m. Whisky, irländische Gerstenbranntwein, m.
Wolfram, m. (min.) Wolfram, n.; oxyde de —, Wolframoxyd, n.

X.

X, m. das X, der drei und zwanzigste Buchstabe des Alphabets; ein römischer Zahlbuchstabe, welcher zehn bedeutet.
Xabéga, m. (pch.) spanische Sardellennes, n.
Xalapa, m. (méd.) Jalappwurzel, f.
Xanthe, } m. (bot.) Spikklette,
Xanthium, } kleine Klettenwurzel, f.
Xénélasie, f. (ant.) Aufenthaltsverbot gegen Fremde (bei den Alten), n.
Xénie, f. Xenie, f. Gastgeschenk, n.
Xénodochion, m. (ant.) Herberge, f. Wirthshaus, n. [fremden Sprachen, f.
Xénographie, f. Schriftkunde aller
Xérantheme, m. Strohblume, Papierblume, f.
Xérasie, f. (méd.) Haartrockniß, f.
Xéromyre, m. (méd.) trocknende Salbe, f.; Räuchertäfelchen, n.
Xérophage, m. der von trockenen Früchten lebt, Trockenesser, m.
Xérophagie, f. (h. ecc.) Essen trokkener Speisen während der Fastenzeit, n.
Xérophthalmie, f. (méd.) trockne Augenentzündung, f.
Xérophyte, m. (bot.) Dürrbaum, m.
Xérotribie, f. (méd.) trockne Reiben eines kranken Theils, n.
Xilocolle, f. (men.) Ochsenleim, m.
Xiphias, m. (astr.) südliche Fisch; Schwertfisch, Sägefisch, m.
Xiphion, m. (bot.) Schwertlilie mit zwiebelartiger Wurzel, f.
Xiphoïde, adj. (anat.) schwertförmig; cartilage —, schwertförmige Brustknorpel, m.
Xiphydrie, f. Schwertwespe, f.
Xylite, m. Holzkäfer, m.
Xylobalsamum, m. Balsamholz, n. Balsamzweige, m. pl.
Xylocarpe, m. (bot.) indische Holznußbaum, m.
Xylocinnamome, m. Zimmetholz, n.
Xylocope, m. Holzbohrfliege, f.
Xyloglyphe, m. Holzbildhauer, Holzbildschnitzer, Xylograph, m.
Xylographie, f. Drucken mit Holzschrift, n. Holzdruckkunst, Xylographie, f.
Xylographique, adj. mit Holzschrift gedruckt, xylographisch.
Xyloïde, adj. holzicht, holzähnlich.
Xylolatrie, f. Anbetung hölzerner Bilder, f.
Xylologie, f. Hölzerbeschreibung, Beschreibung der verschiedenen Holzarten. f.
Xylome, m. (bot.) Holzschwamm, m.
Xylon, m. Baumwollenstaude, f.
Xylopale, m. (min.) Holzopal, m.
Xylophage, m. Holzfliege, f.
Xylorganon, m. (mus.) Hammerorgel; Strohfiedel, f.
Xylostéum, m. (bot.) Heckenkirsche, Hundskirsche, f. Beinholz, n.
Xyris, m. (bot.) stinkende Schwertel, m. Degenkraut, n. [f. pl.
Xyroïde, m. (bot.) Schwertelarten,
Xyste, m. (ant.) bedeckte Gang zu den Uebungen der Athleten; Baumgang, m.
Xystique, m. (ant.) Kämpfer (in den Kampfhallen), m.
Xystre, m. (chir.) Schabmesser, n.

Y.

Y, m. das Y, der vier und zwanzigste Buchstabe des Alphabets.
Y, partic. da, daselbst, dort, dahin, daran, darauf, darin, davon, dazu, hierbei; hinauf, hinunter; an ihn, auf ihn, an sie, auf sie; y est-il? ist er daselbst? ist er dort? il y est, er ist dort; j'y travaille, ich arbeite daran; j'y penserai, ich will daran denken; j'y répondrai, ich werde darauf antworten; fiez-vous-y, verlassen Sie sich darauf; penses-y, denke daran; j'y pense, ich denke daran; ich denke an ihn; vas-y, gehe dahin; il y a, es ist, es gibt, es sind; il y a des gens qui ..., es gibt Leute, die .... [n.
Y, m. Ypsilonfalter, m.; Ypsilonpapier,
Yacht, m. Jacht, f. Jachtschiff, n.
Yack, m. Grunzochs, tatarische Büffe' mit einem Pferdeschwanze, m.
Yacou, m. Jaku, brasilianische Truthahn, m.
Yam, m. Jamswurzel, Brodwurzel, f.
Yapoc, m. Beutelthier von Guiana, n.
Yappe, m. (bot.) Savanenkraut, n.
Yard, m. (com.) englische Elle, Yard, f.
Yaw, m. Lustseuche der Africaner, f.
Yèble, v. Hièble. [m.
Yeldie, f. (alch.) Stein der Weisen
Yénite, m. (min.) Yenit, m.
Yeuse, f. immergrüne Eiche, Steineiche, f.
Yeux, pl. von oeil.
Ylin, m. (min.) Graustein, m.
Yo, m. chinesische Flöte, f.
Yole, f. Jolle, Jölle, f. Flußkahn, m.
Ypréau, m. Ipet, schmalblätterige Ulme, f.
Ypsiloïde, adj. (anat.) ypsilonförmig.
Ypsolophe, m. Lichtmotte, f. [
Yttérique, adj. (min.) genre —, Yttergeschlecht, n.
Yttria, f. Yttererde, f.
Yttrifère, adj. (min.) ytterhaltig.
Yuca, m. (bot.) Juca (eine aloeähnliche Pflanze), f.

Z.

Z, m. das Z, der fünf und zwanzigste Buchstabe des Alphabets.
Zaccon, m. (bot.) Jerichopflaume, f.
Zacinthe, m. (bot.) Warzenkraut, n.
Zagaie, f. eine Art Wurfspieß der Mohren.
Zagu, m. (bot.) ölichte Palmbaum, m.
Zaïm, m. zum Reiterdienste verpflichtete Lehngutsbesitzer (in der Türkei), m.
Zaïmet, m. Reiterlehen (in der Türkei), n.
Zain, adj. m. cheval —, ganz schwarze oder ganz braune Pferd, n.
Zambe, m. Zambo, m. (Kind eines Mulatten und einer Negerin oder eines Negers und einer Mulattin).
Zani, m. Hanswurst (der italienischen Bühne), m.
Zanoë, m. mexicanische Elster, f.
Zanthène, f. Silberauge (Fisch), n.
Zantoxilon, m. (bot.) — trifolié, Zahnwehbaum, m.
Zaphar, m. großköpfige Edelfalke, m.
Zèbre, m. Zebra, n.
Zébu, m. kleine Bisonochs, m.
Zédaron, m. (astr.) Stern dritter Größe auf der Brust der Cassiopeia, m.
Zédoaire, f. Zittwer, m. Zittwer-
Zée, m. Spiegelfisch, m. [wurzel, f.